



Corona-Schnelltest-Angebote im Krankenhaus Engen

Aktuelle Termine sind unter
www.schnelltest-engen.de ersichtlich

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße finden regelmäßig für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt. An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstagvormittag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren. Die aktuellen Termine sind immer unter www.schnelltest-engen.de ersichtlich.

Zu den angegebenen Zeiten können Bürgertests nach vorheriger Buchung durchgeführt werden. Prinzipiell ist eine Testung aber auch ohne Online-Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten möglich.

Für BürgerInnen, die Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische Hotline mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07733/502-220.

Bau eines Kreisverkehrs

Verkehrsbehinderungen seit 5. Juli in Kirchen-Hausen

Engen. Viele Jahre lang hat die Stadt Geisingen um einen Kreisverkehr an der Einmündung der L 185 in die B 31 im Ortsteil Kirchen-Hausen gekämpft. An dieser gefährlichen Einmündung kam es in der Vergangenheit zu mehreren schweren Unfällen mit teils tödlichem Ausgang. 2017 gab es dann endlich grünes Licht des Bundesverkehrsministeriums für den Bau des Kreisverkehrs, nachdem eine vorherige Planung für eine Ampelanlage wieder verworfen wurde. Nach aufwendigen Planungen ist es nun so weit: Am 5. Juli haben die Bauarbeiten in Kirchen-Hausen begonnen. Der neue Kreisverkehr wird in Betonbauweise hergestellt, die eine lange Haltbarkeit gewährleisten soll. Um die Baumaßnahme zügig durchführen zu können, müssen einige Sper-

rungen und Umleitungen vorgenommen werden. So ist seit 5. Juli die Einfahrt der L 185 vom Hegaublick kommend in die B 31 bei Kirchen-Hausen (oberhalb der Shell-Tankstelle) nur noch nach rechts Richtung Autobahn möglich. Die Abbiegespur auf die B 31 nach links Richtung Donaueschingen/Freiburg ist gesperrt. Ebenso ist das Abbiegen in Gegenrichtung von der B 31 aus Richtung Donaueschingen/Freiburg nach rechts in die L 185 in Fahrtrichtung Blumberg/Hegaublick nicht mehr möglich. Wer also von Engen in Richtung Donaueschingen/Freiburg oder entgegengesetzt fahren möchte, sollte die Strecke über die Autobahn A 81 wählen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 31. Oktober diesen Jahres andauern.

Krankenhaus Engen

Corona-Impfungen

Engen. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen.

Die Organisation wird durch das MVZ durchgeführt. Interessierte können sich per E-Mail impfen.engen@glkn.de mit Angabe von Vorname, Name und Telefonnummer melden.

Schwarzwaldverein

Abendwanderung auf den Hewen

Engen. Nach langer Pause startet der Schwarzwaldverein Engen wieder mit seinem Wanderprogramm. Zum Einstieg findet heute, Mittwoch, 7. Juli, eine Abendwanderung auf den Hohenhewen statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Almenhütte in Anseltingen. Vesper und Getränke bringt jeder Teilnehmer bitte selbst mit. Die Tour findet nur bei trockener Witterung statt. Eine Anmeldung beim Wanderführer ist auf Basis der geltenden Corona-Verordnungen für die Veranstaltung erforderlich: Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718 oder per mail: 1.vorstand@schwarzwaldverein-engen.de.

Landkreis Konstanz informiert

Neue Plattform für Impftermine

Hegau. Im Landkreis Konstanz gibt es eine weitere Möglichkeit, einen Impftermin zu erhalten. Viele niedergelassene Arztpraxen sind ab sofort an die Plattform www.sofort-impfen.de angebunden. Impfwillige können sich über das Portal registrieren und erhalten eine Benachrichtigung per E-Mail, sobald Impfdosen in der Umgebung verfügbar sind. Termin und Impfstoff sind nach Wunsch und Verfügbarkeit frei wählbar.

»Wir haben uns dafür eingesetzt, dass die Impfungen im Landkreis so effizient wie möglich vergeben werden. Das schont die bereits sehr beanspruchte Energie der Ärzte und Medizinischen Fachangestellten und macht es den Impfwilligen so leicht wie möglich«, freut sich Petra Zantl, Vorstandsmitglied der Kreisärzteschaft, über die Anbindung an die Plattform.

»Jede Impfung ist ein wichtiger Schritt raus aus der Pandemie. Und dieses Angebot macht deutlich: Eine Impfung zu erhalten, wird für jeden zum Glück immer einfacher«, so Landrat Zeno Danner.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de





Gemeinderat

Am Dienstag, 13. Juli, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Durchführung der **Sonderausstellung** »Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben« Termin: 28. Februar bis 2. Juli 2023
4. Beschlussfassung über eine **Bezuschussung des Tennisclubs Engen e.V.**
5. Vorstellung des **Finanzberichtes** zum 30.06.2021
6. Sachstandsbericht über den **Breitbandausbau**
7. Sachstandsbericht über den **Kanalzustand** und die Sanierung
8. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
9. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
10. **Dringende Vergaben**
11. **Mitteilungen**
12. **Anregungen** und Anfragen
- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Donnerstag, 08.07.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag, 12.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 13.07.	Biomüll Engen
Samstag, 17.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, 19.07.	Biomüll Ortsteile
Montag, 19.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag, 20.07.	Biomüll Engen
Mittwoch, 21.07.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, 26.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 27.07.	Biomüll Engen
Mittwoch, 28.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag, 31.07.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag, 02.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag, 03.08.	Biomüll Engen
Donnerstag, 05.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Informationen sind beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de, erhältlich.

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Anlaufstellen für Fragen zum Coronavirus

Landratsamt hat Erreichbarkeit der Hotline angepasst

Engen/Hegau. Das Landratsamt Konstanz hat eine **Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger zum Coronavirus** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr** unter der **Telefonnummer 07531/800-7777** erreichbar. Neben den überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäneregulungen, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzübertritten. Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpartner zu Themen rund um Grenzübertritte ist beispielsweise die Bundespolizei, lokale Einschränkungen regeln die

Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitenden nicht geleistet werden.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr den vom Innenministerium zur Verfügung gestellten Chatbot COREY nutzen. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Coronavirus in Baden-Württemberg - zu Infektionszahlen, der Rechtsverordnung und vielem mehr.

(Quelle: Homepage des Landratsamtes Konstanz)

Selbsthilfe bei den Spätfolgen einer Coronaerkrankung

Informationsrunde am 8. Juli im Landratsamt Konstanz

Hegau. Genesen von Covid-19? Und was kommt dann? Die Initiatoren zur Gründung einer Selbsthilfegruppe »Post-Covid-Syndrom« laden zu einer Informationsrunde zum Thema »Selbsthilfe bei den Spätfolgen einer Coronaerkrankung« für Donnerstag, 8. Juli, von 17:30 bis 19 Uhr in den großen Sitzungssaal des Landratsamtes, Benediktinerplatz 1 in Konstanz, ein. Nicht alle Menschen genesen nach einer Covid-Erkrankung vollständig. Daher wollen die Initiatoren dieser Veranstaltung sowohl über medizinische Behandlungsansätze informieren als auch den Aufbau einer

Selbsthilfegruppe für den Landkreis Konstanz starten. Dr. Kai Gutzeit aus Hamburg wird zur Veranstaltung virtuell zugeschaltet, um über Behandlungsmöglichkeiten bei anhaltenden Symptomen von Post-Covid wie Lungenfunktionsstörungen, Erschöpfung, Depression, Ängste und neurologische Beschwerden zu informieren. Für mit dem Auto anreisende Besucherinnen und Besucher ist der Parkplatz des Landratsamtes geöffnet. Weitere Infos unter Tel. 07531/800-1787 oder über die Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz (www.selbsthilfe-kommit.de).

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 8. Juli, 19 bis 21 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadtmusik Engen, Picknick-Konzert, Samstag, 10. Juli, 18 Uhr, Stadtpark

Ev. Kirchengemeinde, Sommerlicher Märchenabend, Sonntag, 11. Juli, 16 und 18 Uhr, Ev. Kirche

Stadt Engen und Touristik Engen, Klassische Stadtführung, Montag, 12. Juli, 18 Uhr, Marktplatz

Satzungsänderung steht an

DRK lädt am 23. Juli zu Jahreshauptversammlung ein

Engen. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Engen, führt am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Wahlen und Bestätigungen, Ehrungen, Verabschiedungen und Neuaufnahmen sowie eine Satzungsänderung, die der DRK-Ortsverein Engen am 23. Juli (vorbehaltlich neuer Coronaverordnungen) beschließen muss: »Die Schiedsordnung des DRK wurde in der Bundesversammlung 2018 neu gefasst und am

01.07.2019 ins Vereinsregister eingetragen. Da die Schiedsordnung als Anhang Bestandteil jeder Satzung ist, muss sie ausgetauscht werden, da ansonsten die alte Fassung gilt und diese nicht konform mit der neuen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes ist. Zusätzlich ist ein Wort in § 28 Das Schiedsgericht zu ändern«. Genaue Angaben sind in der Synopse zur Satzungsänderung, die gerne eingesehen werden kann, zu finden. Bei Interesse bitte unter ehrenamt@drkkn.de oder über Tel. 07732/9460131 kontaktieren.

Musikverein Barga Jahreshaupt- versammlung

Barga. Am Donnerstag, 8. Juli, lädt der Musikverein Barga 1913 zur Jahreshauptversammlung ein. Neben der Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr steht ein Ausblick auf das laufende Jahr auf der Tagesordnung. Beginn ist um 20 Uhr. Bei schönem Wetter findet die Versammlung vor dem Bürgerhaus in Barga statt, andernfalls im Bürgerhaus. Im Innenbereich ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Nach langer Pause trifft sich der Jahrgang 1954 am Freitag, 9. Juli, um 19.30 Uhr zum ersten Stammtisch im »Cube« in der Robert-Bosch-Straße 1.



Die Fotoausstellung »Wir sehen uns« der Lebenshilfe Singen ist bis 30. Juli zu den regulären Öffnungszeiten in der Schalterhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen zu besichtigen. In 64 beeindruckenden Fotos und mit bewegenden Worten wollen 13 Familien mit Kindern mit Trisomie 21 einer breiten Öffentlichkeit zeigen, wie »schön und lustig, manchmal stressig und verwirrend, aber am Ende immer erfüllend das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung sein kann«. Bei der Eröffnung am Montag stellten sich (von rechts) die Sparkassenvorstandsvorsitzende Andrea Grusdas, Alexandra Guldin mit Sohn Linus, Bettina Mast (Mit-Initiatorin der Ausstellung), Dr. Hansjörg Reichert, Vorsitzender der Lebenshilfe Singen, sowie Amelie und ihre Mutter Martina Lünemann zum Foto. Der *HegauKurier* wird in der kommenden Ausgabe näher über die Ausstellung berichten und wie sie zustande kam.

Bild: Hering

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Zufälliges Rendez-vous« von Hyunjeong Ko
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske)
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. August

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr

Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Weine aus Italien,
die Sie unbedingt
probieren sollten:

Toskana:

Rocca delle Macie

Vermentino weiß

0,75l = 8,90 €

Rosato

0,75l = 8,90 €

Abruzzen:

Tenuta Ulisse

Pecorino weiß

0,75l = 10,90 €

Cerasuolo rosé

0,75l = 10,90 €

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen

Tel. 07733/5422 • Fax 3173

www.weinhaus-gebhart.de

»Die kinetischen Installationen entwickeln eine fein austarierte, poetische Dynamik«

Die junge koreanische Künstlerin Hyunjeong Ko stellt bis 29. August im Engener Museum aus

Zwei Weingläser schaukeln an bunten Bändern, der von einem Ventilator erzeugte leichte Wind lässt sie sachte aneinanderstoßen und einen sanften Klang erzeugen - ein rotierender Fuchsschwanz fegt, einem Staubwedel ähnlich, an einem Rollo entlang - über eine Fläche von 3 x 3 Metern schleifen auf matt reflektierenden Aluplatten zahlreiche mit kleinen Elektromotoren verbundene Stäbe Glastrümmer in klirrenden Rotationen über das Metall. Es ist eine außergewöhnliche, höchst spannende Ausstellung, mit der das Städtische Museum Engen nach der langen Lockdown-Pause seine Gäste wieder begrüßt: Bis 29. August werden unter dem Titel »Zufälliges Rendez-vous« 47 Werke, vorwiegend kinetische Installationen, der jungen Künstlerin Hyunjeong Ko gezeigt.

Engen (her). Hyunjeong Ko stammt aus Südkorea und schloss ihr Studium im vergangenen Jahr an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart ab. Auf Arbeiten der jungen Künstlerin stieß der Engener Museumsleiter Dr. Velten Wagner im Jahr 2019 bei einer Gruppenausstellung in Ellwangen.

»Ich war begeistert und wusste sofort: Installationen von Hyunjeong Ko möchte ich auch in Engen ausstellen«, erinnert sich Wagner bei der Soft Vernissage am vergangenen Samstag im Gespräch mit dem *Hegaukurier*. Er nahm damals Kontakt mit der Künstlerin auf, durch die zweijährige Vorlaufzeit hatte diese ausreichend Zeit, sich auf die Engener Museumsräume und das ganz besondere Ambiente im ehemaligen Kloster einzustellen.

Es ist die erste große Einzelausstellung von Hyunjeong Ko. Die Stiftung Kunstfond, die zeitgenössische Bildende Kunst in Deutschland unterstützt, trägt 80 Prozent der Kosten.

»Kinetische, also bewegte Kunst ist in der zeitgenössischen Kunst nicht sehr verbreitet«, erläutert Wagner beim Rundgang durch die Räume des Museums und beschreibt die Ausstellung als eine »Verbindung aus Installation und Video«. Sämtliche Installationen bestehen aus industriell vorgefertigten oder gefundenen Materialien, sieht der Museumsleiter einen »streng minimalistischen Ansatz« bei Hyunjeong Ko, eine Reduktion auf das Minimale.

»Der künstlerische Ansatz Hyunjeong Kos lässt sich als ein dynamisches Experimentieren mit unterschiedlichen Berührungs- und Ausdrucksintensitäten beschreiben, die durch die Rhythmik interagierender Materialien erzeugt werden«, definiert Wagner. Dabei reicht das von Bewegungen Ausgelöste vom leichten Klang bis zur lautstarken Zerstörung. Das lasse sich übertragen, empfindet Wagner, könne doch auch menschliche Berührung zärtlich, aber auch destruktiv sein. »Licht und Schatten, Berührungen von Objekten und ihren Oberflächen, die dem Betrachter über und unter die Haut gehen, sowie akustische Reize sind die eigentlichen künstlerischen Mittel von Hyunjeong Ko«, betont der Museumsleiter. In den Videos sind es nicht Elektromotoren, die Gegenstände antreiben, vielmehr weht der Wind hier bunte Tierluftballons über eine Wiese, dort verwischt eine Welle Fußspuren im Sand. Auch den Regen nutzt Hyunjeong Ko zum Formen ihrer Arbeiten, wenn sie etwa eine Halbkugel aus Gips und blaues Pigment auf Papier legt und es verschiedenen Regenphasen aussetzt wie in ihrer Serie »Spuren«. Den Fluss der Zeit hat die Künstlerin in ihrem Werk »Looking at the sky at 7 pm« umgesetzt, in dem sie vom 20. März 2016 bis zum 1. Juni 2021 jeden Tag, egal wo sie war, um 19 Uhr ein Foto gemacht hat - eine große leere Stelle steht für die Monate von März bis September

2018, in denen ihr das tägliche Fotografieren nicht möglich war. Eine Empfehlung am Ende: Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung »Zufälliges

Rendez-vous« sollten ausreichend Zeit für den Besuch im Engener Museum einplanen - es gibt viel zu entdecken und zu beobachten!



Die Installation mit dem rotierenden Fuchsschwanz entwickelte Hyunjeong Ko im vergangenen Jahr. Museumsleiter Dr. Velten Wagner freut sich, mit der jungen Künstlerin ein Ausnahmetailent in Engen präsentieren zu dürfen, und ist überzeugt: »Von ihrem Sinnenreichtum darf man für die Zukunft noch so manchen Funkenschlag erwarten«. Bild: Hering



»In der Installation »Marley« streicht ein an einem langen Metallstab befestigtes Gitter, einer »Klatsche« vergleichbar, über ein Kanalrohr, das auf einer leicht nach oben gebogenen Metallplatte wie auf einer Wippe hin- und her rollt. Vertikale und horizontale Linien (Holzgitter und Metallplatte) treffen sich in der rollenden Rundform des Kanalrohrs. Die durch einen Scheibenwischermotor hervorgerufenen regelmäßigen Pendelbewegungen des Metallstabs und die sanften Berührungen des Rohrs sorgen für ein prekäres, wenn auch gleichförmiges, von unterschiedlichen Bewegungsimpulsen rhythmisiertes Gleichgewicht« - so beschreibt Museumsleiter Dr. Velten Wagner im Katalog zu der Ausstellung diese Installation der Künstlerin Hyunjeong Ko. Bild: Hering



Picknickkonzert: Die Stadtmusik Engen hat sich nach der Coronapause etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie lädt herzlich zum ersten Picknickkonzert am 10. Juli in den Stadtgarten ein. Derzeit erarbeitet sie ein bunt gemischtes Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist. Die Stadtmusik Engen freut sich, viele Besucher um 18 Uhr mit reichlich gefülltem Picknickkorb und Sitzgelegenheit begrüßen zu dürfen.

Bild: Stadtmusik Engen

»Der Schatten über dem Dorf«

Lesetipp aus der Stadtbibliothek Engen

Engen. Arno Camenisch, geboren 1978 in Tavanasa in Graubünden, ist durch seine Lesungen in Engen bestens bekannt. Er hat in der Schweiz und in Deutschland zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Seine Bücher wurden in 20 Sprachen übersetzt.

Sein zwölftes, im Februar erschienenes Buch weicht nun von den vorhergehenden doch etwas ab, nicht im Umfang, denn wieder hat es nur rund 100 Seiten, die doch die ganze Welt seines Heimatdorfes in der Surselva enthalten. Der Ton jedoch ist reifer, das Thema ernster.

Arno Camenisch erzählt vom Dorf in Graubünden, das von einer Tragödie überschattet wird. Die geschah eineinhalb Jahre, bevor der Erzähler auf die Welt kam, und doch wirkt sie bis in die Jetzt-Zeit nach. Es ist Arno Camenischs persönlichstes Buch, denn er schreibt über seinen Besuch im Dorf, seine Familie und seine Erinnerungen. In einem berührenden Ton und mit großer Klarheit erzählt Arno Camenisch vom Leben und vom Tod, der manchmal völlig unbegreiflich ist und den die Dorfgemeinschaft nicht vergessen

kann. Es ist ein Buch über den Umgang mit Verlust, das Vergehen der Zeit und das Schwinden der bäuerlichen Kultur, aber es ist auch ein Buch über die Zuversicht, dass mit dem Frühling die Sonne wieder ins Leben zurückkehrt. »In seiner neuesten Erzählung erfährt die Alltagstragik einen unverhofft ersten Anstrich, dessen poetische Wirkkraft gerade aus der Unmittelbarkeit konventioneller Sprache erwächst« (Schweizer Buchjahr). *Jutta Pfitzenmaier*



Der Schweizer Schriftsteller Arno Camenisch war schon mehrfach in der Stadtbibliothek Engen zu Gast.

Bild: Janosch Abel

Schwimmen zu können, rettet Leben

vhs-Kursangebot in Engen für Kinder ab fünf Jahren

Engen. In diesem Kurs der vhs werden die Kinder spielerisch an den angstfreien Umgang mit dem Element Wasser herangeführt. Stück für Stück wird die Brustschwimm- und Atemtechnik mit und ohne Hilfsmittel erarbeitet. Dazu gehören auch das Kopf-unter-Wasser-Nehmen, Gleiten, Tauchen und Springen. Am Ende des Kurses können die Kinder sich sicher und selbstständig über einen längeren Zeitraum im Wasser fortbewegen. So steht einem fröhlichen Badespaß nichts mehr im Wege. Bitte Schwimmflügel mitbringen

Kurs 323330: Engen, Wulf Schadwinkel, 29. Juli bis 9. Au-

gust, 10 bis 11 Uhr, Schwimmbad, Mundingstraße 16, 72 Euro plus Eintritt ins Schwimmbad.

Kurs 323331: Engen, Wulf Schadwinkel, 29. Juli bis 9. August, 11 bis 12 Uhr, Schwimmbad, Mundingstraße 16, 72 Euro plus Eintritt ins Schwimmbad.

Kurs 323332: Engen, Wulf Schadwinkel, 29. Juli bis 9. August, 12 bis 13 Uhr, Schwimmbad, Mundingstraße 16, 72 Euro plus Eintritt ins Schwimmbad.

Anmeldung unter: www.vhs-landkreis-konstanz.de, Email: singen@vhs-landkreis-konstanz.de, Tel. 07731/9581-0.

vhs-Außenstelle Engen: Roswitha Distel, vhsengen@rosdis.de, Tel. 07733/501216.

»Engener Brücke«

Neustart der Begegnungsstätte

Engen. Endlich kann es losgehen mit der Begegnungsstätte »Engener Brücke« in der Peterstraße 1. Nachdem der Wasserschaden behoben ist, freuen sich die beiden neuen Mitarbeiterinnen Dagmar Bigerl und Juliet Brook Blaut auf regen Besuch in der »Engener Brücke«. Unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften steht sie allen Engener Bürgerinnen und Bürgern offen, die sich zwanglos treffen möchten. Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Vereins »Unser Buntes Engen« haben sie in den vergangenen Wochen Ideen gesammelt, welche Angebote denkbar und machbar sind. Nun müssen sie herausfinden, was gewünscht und gebraucht wird.

Die regelmäßigen Öffnungszeiten sind dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Weitere Termine für Gespräche oder sonstige Treffen sind auf Anfrage möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Grillen – auf leichte Art fein, zart und mager:

Elsässer Minutenspieße
vom Rind, ganz dünn
geschnitten 100 g **2,40 €**

Roastbeef-Involtini
mit Gemüsestreifen
100 g **2,95 €**

Hähnchen-Cordon bleu
unpaniert – auch zum Grillen 100 g **1,75 €**

Pollo fino
natur oder gefüllt
100 g **1,39 €**

Florentiner Hähnchenbrust
mit Blattspinat, Zwiebeln und Knoblauch 100 g **1,79 €**

Sommer-Hähnchensalat
mit Tomate, Gurke und Mais, in Vinaigrette 100 g **1,50 €**

Saltimbocca
vom Kalb, mit Salbei und Parmaschinken 100 g **3,49 €**

Minutensteak
aus der Rinderhüfte
100 g **2,75 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerte Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADTWERKE ENGEN

Grün schauen - grün fahren

Verkehrsverbünde bieten KombiTickets zur Landesgartenschau Überlingen an

Hegau. Die Pforten der Landesgartenschau Überlingen sind seit einigen Wochen geöffnet. Besucherinnen und Besucher erleben noch bis 17. Oktober beeindruckende Gartenwelten und ein abwechslungsreiches Programm am und sogar auf dem Bodensee.

Inspiration, Genuss, Gartenkultur und ein vielseitiges Rahmenprogramm gibt es in fünf Ausstellungsbereichen auf einer Fläche von rund elf Hektar - im Uferpark, drei innerstädtischen Gärten und einer ehemaligen Klosterkirche.

Für alle, die auch umweltbewusst an- und abreisen wollen, bieten die Verkehrsverbünde Neckar-Alb-Donau (naldo), Hegau-Bodensee (VHB) und Bodensee-Oberschwaben (bodo) KombiTickets an.

»Natürlich ist es uns am liebsten, wenn unsere Gäste umweltfreundlich mit Bus oder Bahn anreisen«, stellt Edith

Heppeler, Geschäftsführerin der Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH, heraus. Das Kombi-Ticket Landesgartenschau/VHB ist für eine Person für 29 Euro und für zwei Personen für 51 Euro zu haben. Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre sind im Preis enthalten.

Das Kombi-Ticket kann zusätzlich zur An- und Abreise nach Überlingen am gebuchten Gültigkeitstag ebenso für weitere Fahrten mit Bus und Bahn im gesamten Landkreis Konstanz einschließlich der Region Überlingen genutzt werden.

Bahnanschluss direkt am Landesgartenschauengelände: Der Eingang zum Uferpark der Landesgartenschau liegt genau gegenüber dem Bahnhof Überlingen Therme, der von Zügen der Bodenseegürtelbahn von und nach Radolfzell stündlich bedient wird.

Auch am Bahnhof Überlingen (Mitte), zu dem es zusätzlich noch Direktverbindungen von Singen aus gibt, befindet sich ein Zugang zur Gartenschau. Die persönliche An- und Abreise kann mit der Fahrplanauskunft auf vhb-info.de oder auch über bahn.de geplant werden.

Die Kombitickets sind online unter ueberlingen2021.de erhältlich, für die Fahrt aus dem Landkreis Konstanz wird das Kombi-Ticket Landesgartenschau/VHB gewählt.

Erfolgreich die erste musikalische Prüfung gemeistert

24 Kinder legten bei Stadtmusik Juniorabzeichen ab

Engen. Am vergangenen Samstag nahm die Stadtmusik Engen bei 24 Kindern das Juniorabzeichen ab. Dieses Abzeichen ist sozusagen das »Seepferdchen« der Jungmusikerleistungsabzeichen. »Für die Kinder war dies eine Belohnung fürs Durchhalten während der langen Durststrecke der Pandemie und des Onlineunterrichts«, betonte die Stadtmusik-Vorsitzende Susanne Post im Gespräch mit dem *HegauKurier*.

Das Juniorabzeichen liegt im Verantwortungsbereich der Vereine. Dabei können junge Musiker ihre ersten Erfahrungen mit Prüfungen im musikalischen Bereich machen - und das ganz ohne Leistungsdruck. Voraussetzung sind ein bis zwei Jahre Unterricht am Instrument. Geprüft wird Theorie und Praxis. In der Praxis spielen die Kinder Vortragsstücke aus einer eigens für die Juniorprüfung entwickelten Literaturliste und Tonleitern vor. In der Theorie werden die Lernfelder Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung geprüft.

»Die Juniorprüfung bieten wir normalerweise jährlich als Abschluss für die zweijährige Bläserklasse, deren Kooperationspartner wir sind, und für die Kinder unserer vereinseigenen Musikschule an«, erläutert Susanne Post. Im vergangenen

Jahr habe die Prüfung wegen Corona nicht stattfinden können, deshalb sei es der Stadtmusik Engen sehr wichtig gewesen, es dieses Jahr möglich zu machen. »Die Nachfrage war auch dementsprechend groß«, freut sich die Vorsitzende. Geprüft wurden 24 Kinder und im Anschluss mit einer Urkunde und einem Abzeichen belohnt. Die Prüfungskommission bestand am vergangenen Samstag aus Heiko Post (Dirigent der Jugendkapelle Engen), Lena Heggemann (Dirigentin der Music Kids), Katrin Sartena, Manuel Hohlwegler, Niklas Kopp, Sarah Meister, Jessica Maier, Felix Heuser, Maximilian Schanz und Susanne Post (Vorsitzende und Leiterin der Bläferschule). Bei den Prüfern durfte man sich von ihrem teilweise jungen Alter nicht täuschen lassen, in Bezug auf Musik sind sie nämlich schon »alte Hasen«, haben doch alle das Silberne Leistungsabzeichen und fast alle auch noch das Goldene Jungmusikerleistungsabzeichen.

»Zum Teil haben sie auch einmal als Kinder in der Bläserklasse mit dem Erlernen eines Instruments begonnen und sind zu unserer großen Freude auch heute noch mit Spaß und Eifer dabei und zu wertvollen Stützen unserer Orchester geworden«, ist Susanne Post dankbar.

 Insekenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten sicheren Schutz vor Insekten - maßgenau und in dezenter Optik.

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

 erfal



Nach der Verleihung stellten sich die 24 stolzen Prüflinge vor dem Gymnasium mit ihren Urkunden und dahinter die Prüfer und Helfer der Stadtmusik zum Foto: Susanne Post (Vorsitzende), Max Hinze (stellvertretender Vorsitzender), Heiko Post (Dirigent Jugendkapelle), Maximilian Schanz, Sarah Meister, Niklas Kopp, Manuel Hohlwegler, Katrin Sartena, Lena Heggemann (Dirigentin Music Kids), Jessica Maier (Jugendleiterin) und Felix Heuser.

Bild: Stadtmusik Engen

Die Arbeiten sind bereits in vollem Gang

Breitbandausbau in Engen und Ortsteilen

Engen/Ortsteile. Am 15. April fand der Spatenstich für den Bau des Breitbandnetzes in den unterversorgten Ortsteilen Biesendorf und Bittelbrunn, den Höfen im Außenbereich, den Schulstandorten in Engen und Welschingen sowie den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal« in Engen statt.

Der Breitbandausbau ist eine sehr kostspielige Angelegenheit. Der Ausbau der unterversorgten Gebiete in Engen kostet etwa 10,6 Millionen Euro. Er kann von der Stadt nur deshalb gestemmt werden, weil Bund und Land 90 Prozent der Gesamtkosten tragen und der städtische Etat daher »nur« mit etwa 1,06 Millionen Euro belastet wird.

Der Generalunternehmer, die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, ist aktuell bereits an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet mit insgesamt neun Baukolonnen im Einsatz und verlegt Leerrohre und Rohrverbände, um die unterversorgten Bereiche zu erschließen.

Das entstehende Breitbandnetz wird von einem zentralen Technikstandort in Engen versorgt. Für die Zuführungsstraße hin zu den unterversorgten Bereichen, insbesondere zu den Höfen im Außenbereich, erfolgen daher auch Bauarbeiten in Engen und verschiedenen Ortsteilen, unter anderem in Anseltingen, Barga und Welschingen.

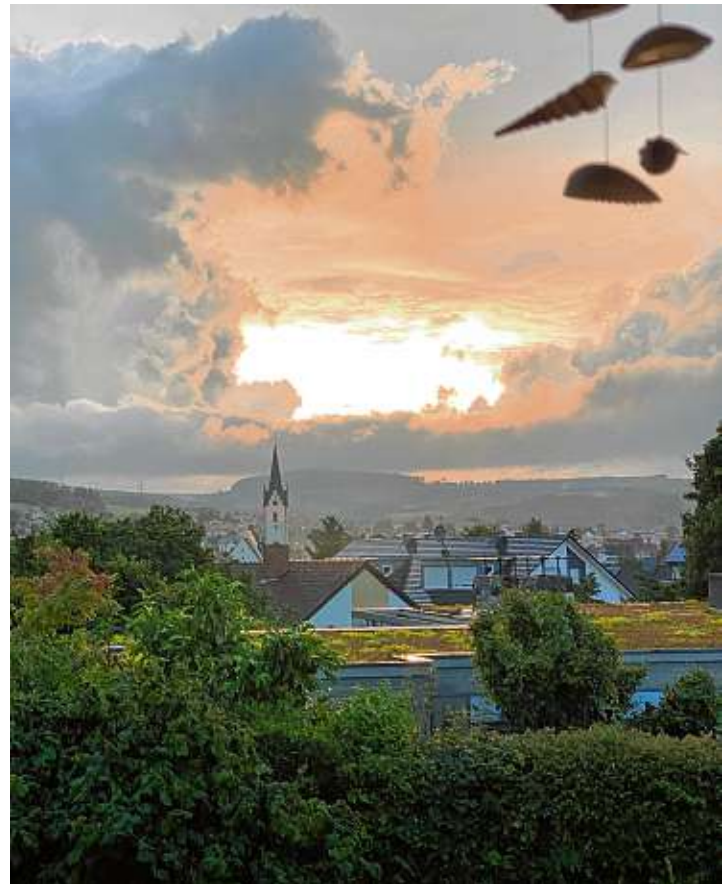
In der Ausbauplanung, die als Grundlage für die Förderung er-

stellt wurde, sind jedoch bereits vorbereitende Schritte für einen etwaigen künftigen Ausbau weiterer Gebiete eingearbeitet. So erhalten die Gebäude, die direkt entlang der Zuführungsstraßen zu den unterversorgten Gebieten liegen, jeweils eine sogenannte Vorstreckung. Das bedeutet, dass dort Abzweige von den Zuführungstrassen bis an die Grundstücksgrenzen gelegt werden.

Bei den Vorstreckungen handelt es sich um Leerrohre, die noch nicht mit Glasfaser belegt sind. Sie ermöglichen es aber, bei einem etwaigen späteren Glasfaserausbau diese Grundstücke mit geringem Aufwand an das Glasfasernetz anzubinden. Das ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht möglich, da die Förderzusagen von Bund und Land nur für die bisher völlig unterversorgten Gebiete erteilt wurden.

Durch die Bauarbeiten kommt es mancherorts zur verkehrlichen Einschränkung. Das Bauunternehmen bemüht sich zwar, dies soweit möglich zu vermeiden, bittet aber um Verständnis, dass gelegentlich Wartezeiten oder geringfügige Umwege in Kauf zu nehmen sind.

Bei Problemen können die Poliere an den Baustellen vor Ort oder der Bauleiter der Firma Leonhard Weiss, Daniel Reimann, Tel. 0151/68914157, angesprochen werden.



Zwischen zwei Regenschauern wurde in der vergangenen Woche dieses Foto aufgenommen, das ein faszinierendes Wolken-Sonne-Zusammenspiel am Himmel zeigt. *Bild: Trunz*

	Hier werden Sie gefördert
	<ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche
Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de	



Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Ferien der Engener Schulen im kommenden Schuljahr 2021/2022

Sommerferien	Do., 29.07.21	-	So., 12.09.21
Herbstferien	Sa., 30.10.21	-	So., 07.11.21
Weihnachtsferien	Do., 23.12.21	-	So., 09.01.22
Fasnacht	Fr., 25.02.22	-	So., 06.03.22
Osterferien	Do., 14.04.22	-	So., 01.05.22
Brückentag	Fr., 27.05.22		
Pfingstferien	Sa., 04.06.22	-	So., 19.06.22
Sommerferien	Do., 28.07.22	-	So., 11.09.22

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte freie Tag.



Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen erlebten kürzlich einen interessanten und lehrreichen Rot-Kreuz-Kurs im Kindergarten. Vom einfachen Fingerkuppen-Pflaster über das richtige Verbinden einer Wunde bis hin zum Notruf setzen und dem richtigen Verhalten bei der Ersten Hilfe - alles wurde ausprobiert, nachgespielt und besprochen. Dann durften die Kinder den Krankenwagen von innen genauestens inspizieren - und das Ertönen des Martinshorns durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss gab es sogar noch ein Geschenk für alle Vorschüler. Die Vorschüler und das Kindergarten-Team bedankten sich herzlich für diesen tollen Vormittag.

Bild: Kindergarten Welschingen

Bildungsakademie der Handwerkskammer Fortbildung für zukünftige Chefs

Hegau. Betriebswirtschaftliches Wissen und strategisches Denken werden in Handwerk und Mittelstand immer wichtiger. Deshalb bietet die Bildungsakademie der Handwerkskammer Konstanz den Abschluss als Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HWO) an. Im Herbst starten die nächsten Lehrgänge in Waldshut, Singen und Rottweil. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei. Gedacht ist der Lehrgang für Meisterinnen und Meister sowie beruflich ähnlich qualifizierte Teilnehmer aus allen Wirtschaftszweigen, die das eigene Unternehmen noch weiter voranbringen oder Führungspositionen übernehmen wollen. Das dazu notwendige Know-how gibt es entweder berufs begleitend in einem zweijährigen Lehrgang in Waldshut und Singen oder in einem Vollzeitlehrgang in Rottweil, der sechs Monate dauert.

Der Lehrplan deckt sämtliche Bereiche der Unternehmensführung ab: Von der Strategieentwicklung über Organisation, Finanzierung, Marketing bis zum Personal- und Innovationsmanagement. Auch volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sollen die angehenden Betriebswirte analysieren und bewerten lernen. Die Teilnahme am Lehrgang kann über das Aufstiegs-BaFöG gefördert werden.

Infoveranstaltungen zu den kaufmännischen Fortbildungen zum Betriebs- oder Fachwirt finden am Mittwoch, 7. Juli, um 18 Uhr in der Bildungsakademie Waldshut statt und alternativ am Dienstag, 13. Juli, um 18 Uhr online. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Information und Anmeldung: Katrin Höhn, Tel. 07731/83277-590, katrin.hoehn@hwk-konstanz.de oder unter www.bildungsakademie.de.



Die Stadt Hüfingen (7.900 Einwohner) im Schwarzwald-Baar-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter Anlagenbuchhaltung (m/w/d) Teilzeitbeschäftigung 50 %

Ihre Aufgaben sind u. a. die Führung der Anlagenbuchhaltung der Stadt Hüfingen und der Stadtwerke, Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresabschlusses sowie die EDV-Betreuung der Finanzsoftware Finanz+.

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise Berufserfahrung in der Anlagenbuchhaltung

Sowie eine/n

Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d) Vollzeitbeschäftigung

Ihre Aufgaben sind landschaftsgärtnerische Arbeiten, Bedienung verschiedener Fahrzeuge und Geräte sowie allgemeine Bauhofarbeiten.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner/in oder eine Handwerksausbildung mit Berufserfahrung und handwerkliches Geschick.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie unter www.huefingen.de/de/Rathaus/Politik/Stellenangebote

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD sowie ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 26.07.2021** an die Stadtverwaltung Personalamt, Hauptstraße 18, 78183 Hüfingen oder an bewerbung@huefingen.de. Gerne beantwortet Hauptamtsleiter Horst Vetter Tel. 0771 6009-30 oder per Mail an horst.vetter@huefingen.de.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Feuerwehrbesuch im Kinderhaus Glockenziel: Trotz Pandemie wollten die Kinder und die Erzieher des Kinderhauses Glockenziel nicht auf den jährlichen Besuch der Feuerwehr Engen verzichten. Da traf es sich gut, dass ein Vater des Kinderhauses, H. Cerone, bei der Feuerwehr Engen aktiv ist und sofort anbot, den Vorschülern die Arbeit der Feuerwehr vorzustellen. Am vergangenen Mittwoch um 9.30 Uhr ging es los! Ob retten, schützen, bergen, alles wurde den Kindern sehr gut erklärt und jedes Kind durfte sogar mit dem Feuerweherschlauch spritzen. Absolutes Highlight war die Fahrt im Feuerwehrauto (gruppenintern) und natürlich durfte das Martinshorn beim Zurückkommen nicht fehlen. Da alle Aktivitäten draußen im Garten stattfanden, konnten alle vorgeschriebenen Hygiene- und Verhaltensregeln der Pandemie entsprechend eingehalten werden. Ein großes Dankeschön ging am Ende an H. Cerone und H. Petrillo, dass sie diesen besonderen Tag für die Vorschüler unvergesslich gemacht haben.

Bilder: Kinderhaus Glockenziel

Kunstschätze des Frühmittelalters und der Romanik im Hegau

Hegau-Geschichtsverein bietet am 8. Juli Online-Vortrag

Hegau. Der Hegau-Geschichtsverein lädt am Donnerstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr zum letzten Online-Vortrag vor der Sommerpause ein, diesmal zum Thema »Kunstschätze des Frühmittelalters und der Romanik im Hegau«. Im zweiten Teil seines Vortragszyklus' präsentiert der Konstanzer Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann die Preziosen des Frühmittelalters und der Romanik abseits der allbekanntesten Zentren Konstanz, Reichenau und Schaffhausen. Denn überall im Hegau finden sich Spuren aus jenen Zeiten, so etwa in Schienen, En-

gen, Büsingen, Mühlhausen, Welschingen, Goldbach oder Stein am Rhein. Das Gebiet des westlichen Bodensees war in jener frühen Zeit (7. bis 2. Jahrhundert) eine zentrale Landschaft des Reiches. Der Referent zeigt in seinem reich bebilderten Vortrag die überraschend vielen Bau- und Kunstdenkmäler im Hegau aus diesem nur scheinbar »dunklen« Zeitalter. Interessierte können sich über die Homepage www.hegau-geschichtsverein.de (Digitale Vorträge) anmelden und erhalten dann einen Link, um am Vortrag kostenlos teilzunehmen.



LANDRATSAMT
TUTTLINGEN

Das Landratsamt Tuttlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Straßenmeisterei Spaichingen mehrere

Straßenwärter/innen (w/m/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

Das Aufgabengebiet umfasst die Grün- und Gehölzpflege, Reinigungsarbeiten, kleinere Straßenbautätigkeiten, Winterdienst (Schichtbetrieb) und Rufbereitschaftszeiten. Das Beschäftigungsverhältnis und die Vergütung richten sich nach den Regelungen des TVöD.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter, Straßenbauer, Landschaftsgärtner oder vergleichbare bauhandwerkliche Ausbildung. Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, C/CE ist Einstellungsvoraussetzung.

Herr Wezstein, Leiter der Straßenmeisterei Spaichingen, Tel. 07461/926-3451, sowie **Herr Behr**, Personalsachbearbeiter, Tel. 07461/926-2016, stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal unter www.landkreis-tuttlingen.de bis zum **31.07.2021**. Alternativ können Sie sich auch über den Postweg unter folgender Adresse bewerben: Landratsamt Tuttlingen, Hauptamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen.

Lauber
F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 19. Juli**.

Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Tel. 07732/939-1234, notwendig.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilungservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Brandschutz, Einbruchmeldung und Beleuchtung sollen getrennt bedienbar sein

Gemeinderat beschloss überplanmäßige Ausgaben für die Schalttafel im Museum

Seit 34 Jahren leistet die zentrale Schaltanlage, von der aus das gesamte Städtische Museum gesteuert wird, ihre Dienste, ist inzwischen aber in die Jahre gekommen und hat in ihrer Funktionstüchtigkeit nachgelassen. Um auch in Zukunft den reibungslosen technischen Ablauf der Ausstellungstätigkeiten im Städtischen Museum zu gewährleisten, ist eine Erneuerung des zentralen Schaltboards notwendig. Einstimmig vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Boos zum Angebotspreis von 30.085,94 Euro und für die Einbruchmelde- und Brandmeldeanlage an die Firma EAK Security zum Angebotspreis von 12.154,98 Euro.

Engen (her). Das Städtische Museum Engen + Galerie wurde im Jahr 1987 komplett saniert und auf seine aktuellen Funktionen hin ausgerichtet. Im Heimatmuseum wird die Stadtgeschichte dargestellt, in der Archäologischen Abteilung sind eisenzeitliche Funde aus dem Brudertal am Petersfelsen zu sehen, die weiteren Räume schließlich dienen zur attraktiven Darstellung von Wechselausstellungen mit dem Schwerpunkt Zeitgenössische Kunst und Klassische Moderne. Das entspricht insgesamt zehn Räumen mit rund 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Alle drei Abteilungen werden von der zentralen Verteileranlage aus gesteuert. Nach 34 Jahren ist die Anlage inzwischen in ihrer Funktionstüchtigkeit stark eingeschränkt. »So funktionieren die Bewegungsmelder nur unzuverlässig, die Knöpfe, mit denen man das Licht, Knopf für Knopf und Lampe für Lampe, einschalten muss, fallen ständig aus, die ganze Anlage befindet sich in einem technisch fragwürdigen Zustand und wäre ohne Bestandsschutz nicht mehr genehmigungsfähig«, informierte Museumsleiter Dr. Velten Wagner den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. »Wir müssen

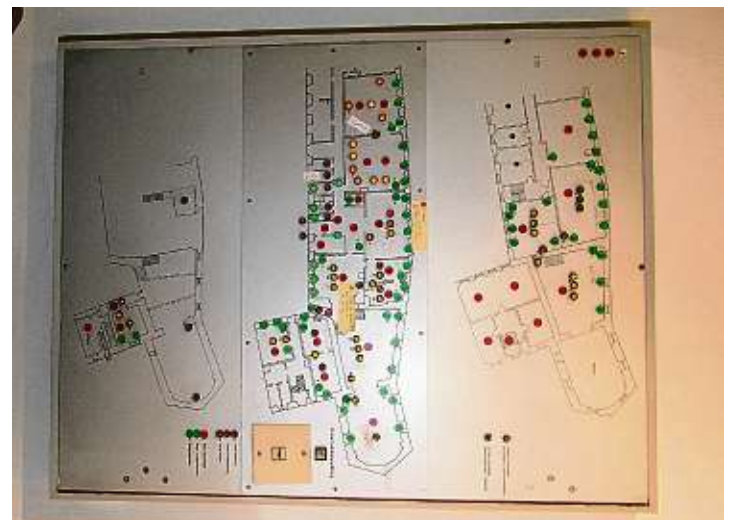
einen Dinosaurier hochrücken«, fügte er schmunzelnd an. Aufgrund des Alters der Anlage sei sie allerdings nicht mehr grundsätzlich zu reparieren.

Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit der Verteileranlage wiederherzustellen und die Funktionsabläufe zu optimieren. Nach Aussage der Firma Boos sollte die Verteileranlage zeitnah auf den neuesten technischen Stand gebracht werden. Die bisher verbauten L-Automaten hätten zwar Bestandsschutz, seien aber aktuell nicht mehr zulässig und auch nicht mehr sicher, so Wagner. Außerdem sollen die Funktionen Brandschutz, Einbruch und Beleuchtung strukturell voneinander getrennt werden und die Oberfläche des Schaltboards bedienungsfreundlicher eingerichtet werden. »Das Empfangs- und Aufsichtspersonal wird dadurch entlastet und kann sich verstärkt seiner eigentlichen Aufgabe, der Besucherbetreuung, widmen«, hob der Museumsleiter hervor. Die Anfälligkeit für Fehlalarme werde minimiert, die häufige Reparaturanfälligkeit entfallende. Außerdem könne durch ein zusätzliches mobiles Schaltboard die Steuerung auch von innerhalb der Räume vorgenommen werden, was insbesondere bei Veranstaltungen von großem Vorteil sei, betonte Wagner.

Neben der für Alarmanlage und Brandschutz zuständigen Firma EAK Security wurden drei Firmen für Elektrotechnik mit der

Begutachtung der Anlage beauftragt und gebeten, Kostenvoranschläge für die Sanierung abzugeben. »Als günstigste und, soweit zu beurteilen, auch professionellste erwies sich die Firma Boos mit einem Angebot über 30.085,94 Euro inklusiv Mehrwertsteuer«, so Wagner. Neben der technischen Umstrukturierung würden von der Firma EAK neue Schaltboards konzipiert und die neue Anlage in den bestehenden Brandschutz und Gebäudealarm integriert. Dieses Angebot beläuft sich auf 12.154,98 Euro inklusiv Mehrwertsteuer, so dass sich eine Gesamtsumme von 42.240,83 Euro ergibt. Das Bauamt wird die Auftragsvergabe und Koordination der Arbeiten übernehmen. Nach Aussage von Velten Wagner wurde beim Deutschen Verband für Archäologie (DVA) »Soforthilfeprogramm Heimatmuseen und landwirtschaftliche Museen 2021« ein Förderantrag über 22.500 Euro (maximaler Förderbetrag) gestellt, dessen Genehmigung noch offen ist.

Im Haushaltsplan 2021 wurden keine Mittel eingestellt, weshalb die Maßnahme außerplanmäßig finanziert werden muss. Die Finanzierung wird laut Sitzungsvorlage über das Projekt Betriebseinrichtungen neue Sporthalle erfolgen (investiv), da bedingt durch den Baufortschritt nicht mit einem vollständigen Mittelabfluss zu rechnen sei.



Die bisherige Schaltanlage muss dringend erneuert werden. Bild: Hering

Laien und Experten arbeiten zusammen

Erstes Engener »Reparatur-Café« findet am 31. Juli von 13 bis 17 Uhr statt

»Reparieren statt wegwerfen« - diese Idee steht hinter dem Angebot einer ganz besonderen Einrichtung, die nun auch in Engen Fuß fassen soll - und auf großes Interesse stößt. Auf Anhieb folgten 22 Bürgerinnen und Bürger dem Aufruf der »allsafe-Stiftung« und fanden sich am vergangenen Donnerstag zu einem Informationsabend im Vereinsheim des Hegauer FV ein. Als sehr hilfreich wurde empfunden, dass Andreas Lorch seine Erfahrungen aus fünf Jahren Repair-Café in Gottmadingen weitergab. Das erste Engener Reparatur-Café geht am Samstag, 31. Juli, von 13 bis 17 Uhr im HFV-Vereinsheim an den Start. Die Finanzierung der Gründung und der dauerhafte Betrieb des zukünftigen Engener Reparatur-Cafés werden durch die »allsafe-Stiftung« übernommen.

Engen (her). Engagierte BürgerInnen, erfahrene HandwerkerInnen im Ruhestand und elektrobegeisterte Jugendliche, die Zeit und Spaß am Reparieren von Gebrauchsgegenständen haben - sie alle waren über den *Hegaukurier* zu dem Informationsabend eingeladen worden, und Thomas Fugel freute sich sehr über die große Resonanz. Der Produktmanager ist bei der Engener Firma allsafe unter anderem dafür zuständig, förderungswürdige Projekte für die firmeneigene Stiftung zu eruieren, die das Thema Nachhaltig-

keit unterstützen sollen. Verantwortlicher Umgang mit den Ressourcen, Schonung der Umwelt, Stärkung des Zusammenhalts, Nachbarschaftshilfe im besten Sinne, Hilfe zur Selbsthilfe und Expertenwissen nicht verloren gehen zu lassen, sondern es an die jüngere Generation weiterzugeben - diese und weitere positiven Effekte eines Reparatur-Cafés zählte Fugel auf und erntete unter den BesucherInnen Kopfnicken und Zustimmung. Zum Informationsabend eingeladen hatte Fugel auch einen »Fachmann« aus Gottmadingen, initiierte Andreas Lorch doch vor fünf Jahren das Repair-Café der Freien Evangelischen Gemeinde und zählt zu den Organisatoren des fünfmal pro Jahr stattfindenden Treffens von Bastlern und Tüftlern mit Bürgern, die Reparaturbedürftiges mitbringen. Vorwiegend handele es sich um kaputte (Elektro-)Geräte, aber auch Computer, Fahrräder, Kleinmöbel und Kleider würden zur Reparatur mitgebracht, zählte Lorch auf und schilderte nicht nur die Vorbereitungen und den Ablauf eines Repair-Café-Nachmittags, sondern hatte auch viele wertvolle Tipps parat. So empfahl er, dass die Gäste sich vorher anmelden und einen Reparaturauftrag ausfüllen, damit die Reparaturfachleute sich gezielter vorbereiten könnten. Ein Repair-Café sei aber kein Reparaturservice, betonte Lorch. Ziel sei vielmehr, kaputte Dinge selbst oder ge-



Auch ein Abfalleimer, dessen Deckel nicht mehr funktioniert, muss nicht etwa entsorgt, sondern kann repariert werden, zeigte Thomas Fugel auf.

meinsam mit »Experten« oder anderen Teilnehmern zu reparieren. Da man nicht abschätzen könne, wie schnell ein Gerät repariert sei, könne es zu Wartezeiten kommen, die mit Kaffee, Kuchen und Zeitschriften verbracht werden könnten, so Lorch. »Wir haften nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz«, betonte er auf Nachfrage und wies darauf hin, dass elektrische Geräte ausschließlich von Fachleuten repariert und anschließend an einer Stromteststation geprüft würden. Schön sei auch, so Lorch, die Wertschätzung zu spüren, die den Reparierenden entgegengebracht werde. Ersatzteile müssten die Kunden selbst zahlen, die Reparaturen seien kostenlos, ein Spendenkässchen werde aber aufgestellt. Man dürfe den Aufwand der Vorbereitung und Durchführung nicht unterschätzen, warnte Lorch und definierte abschließend: »Das Repair-Café schließt die Lücke zwischen Wegwerfen und professioneller Reparatur«. Auf Fugels anschließende Frage, wer sich vorstellen könne, in einem Kernteam mitzuarbeiten, meldeten sich spontan sechs BesucherInnen des Informationsabends. Sie werden nun das erste Reparatur-Café am 31. Juli vorbereiten. Ein VDE-Testgerät zur Prüfung der elektrischen Geräte wird die Firma allsafe zur Verfügung stellen.

Projekt »Garten Eden« Eröffnungsfeier

Engen. Zur Eröffnungsfeier lädt die Engener Firma Garten Krafft am Samstag, 17. Juli, von 14 bis 17 Uhr herzlich in den »Garten Eden« (zwischen Kapuzinerkirche und Krankenhaus) ein. Geplant sind ein kleiner Sektumtrunk sowie eine Einführung in das »Urbane Gardening Projekt Garten Eden« in Engen mit dem Schirmherrn Markus Krafft.

Schulsportplatz Emmingen Tische für Kinder-Flohmarkt

Hegau. Am Samstag, 17. Juli, veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche einen Outdoor-Kinderflohmarkt von 13.30 bis 16 Uhr auf dem Schulsportplatz in Emmingen. Tische für diesen Flohmarkt können unter der Facebook-Seite »Förderverein für Kinder und Jugendliche in Emmingen-Liptingen e.V.« oder auf der Instagram-Seite foerderverein.el oder aber auf der Webseite www.foerderverein-el.de bestellt werden. Bei schlechtem Wetter (eine Absage würde dann am Freitag, 16. Juli, um 12 Uhr erfolgen) findet der Flohmarkt eine Woche später, also am 24. Juli, statt. Die üblichen Corona-Hygienemaßnahmen wie Maskenpflicht, Mindestabstand und die Nutzung der Luca-App (alternativ Liste) sind einzuhalten.

Altdorfgemeinde Engen lädt ein Haupt- versammlung

Engen. Am Samstag, 24. Juli, lädt die Altdorfgemeinde Engen zur Hauptversammlung auf die Kamenzinwiese ein. Ab 19.30 Uhr steht der gesamte Vorstand turnusmäßig zur Wahl an. Es ist ein neuer Altdorfvogt zu wählen, da der bisherige Vogt Matthias Wendler nicht mehr zur Wahl antritt. Nach der Versammlung lässt man den Abend locker bei heißem Lagerfeuer und kalten Getränken ausklingen.



Auf erfreulich große Resonanz stieß der Informationsabend zur Gründung eines Reparatur-Cafés in Engen. Bilder: Hering

Frischeres Design, einfachere Navigation, größere Übersichtlichkeit

Gemeinderat vergab Auftrag zur Erneuerung der städtischen Internetseiten

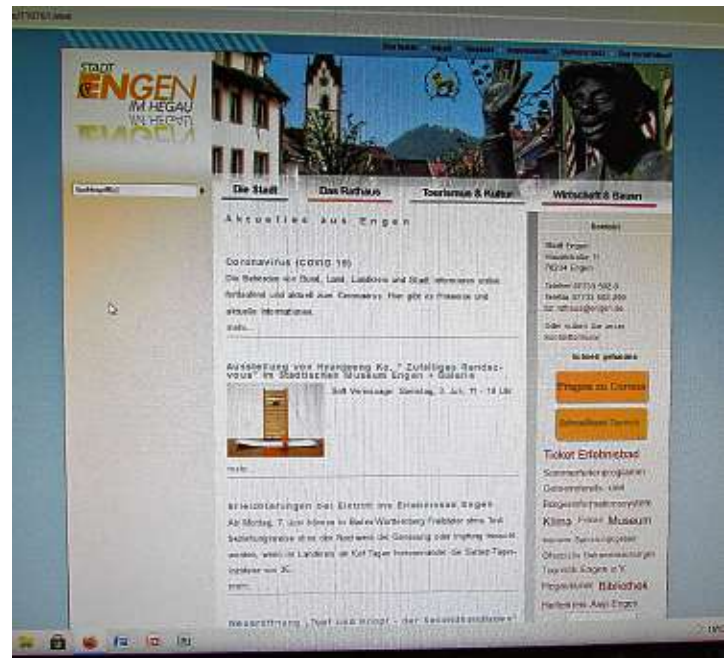
Eine Aufwertung durch ein frisches und modernes Layout des Erscheinungsbildes, die Optimierung für mobile Geräte, die Orientierung in der Entwicklung an den gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit und zur EU-Datenschutz-Grundverordnung, die Überführung der bestehenden Module und Features in das neue Design und die Integration der Tourismusplattform toubiz - diese und weitere Kriterien sollen bei der Überarbeitung der Internetseiten der Stadt Engen umgesetzt werden. Der Gemeinderat vergab den Auftrag für 9.684 Euro an den bisherigen Dienstleister Komm.One.

Engen (her). »Das Webdesign/Layout ist nicht mehr zeitgemäß und entspricht nicht mehr dem Nutzerverhalten der Webseitenbesucher« - diese Beurteilung der städtischen Homepage www.engen.de hatte die CDU-Fraktion Ende Juni 2020 zum Anlass genommen, einen Antrag auf Erneuerung der Homepage zu stellen. Der Gemeinderat behandelte das Thema in seiner Sitzung am 28. Juli 2020 und beschloss die Bildung einer internen Arbeitsgruppe in der Verwaltung und darauffolgend Konzeptgespräche mit vier benannten Agenturen. Die interne Arbeitsgruppe mit Teilnehmern aus den Abteilungen der Stadtverwaltung besprach die Thematik Ende September 2020 eingehend. Man war sich einig, dass die Informationen auf den Homepage-Seiten übersichtlich und aktuell dargestellt werden und der Auftritt inhaltlich vollumfänglich die vielseitigen Dienstleistungen und Angebote abbildet. Verbesserungsbedarf sahen die Teilnehmer im Bereich des Layouts, der Qualität und Anzeige von Fotos sowie der Darstellung auf Mobilgeräten. In diesen Punkten waren sich Gemeinderat, Bürgermeister, Arbeitsgruppe und Jürgen Vogel/IT-Stelle einig.

Aufgrund der Corona-Situation wurden die vorgesehenen Mittel von 40.000 Euro zwar aus dem Haushalt 2021 gestrichen, die Verwaltung möchte die Überarbeitung der Seiten, trotz der finanziell angespannten Lage, nun aber zeitnah realisieren und holte deshalb beim bisherigen Dienstleister (Komm. One) ein Informationsangebot für die Überarbeitung des Internetauftritts (Relaunch) ein. Dieses berücksichtigt, neben den bereits genannten Punkten, folgende Kriterien: Das Erscheinungsbild soll durch ein frisches und modernes Layout aufgewertet werden, die Website wird für mobile Geräte optimiert, die Website soll sich in der Entwicklung an den gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit und zur EU-DSGVO orientieren, die bestehenden Module und Features werden in das neue Design überführt und die Tourismusplattform toubiz soll integriert werden. Nach einem intensiven Gespräch bietet Komm.One für 9.684 Euro den neuen Internetauftritt an. »Dieses günstige Angebot kommt nur zustande, weil Inhalte, Tools und Schnittstellen im bestehenden CMS-System ohne großen Aufwand übernommen werden können«, betonte Ordnungsamtsleiter Axel Pecher. Die Ausbaufähigkeit beziehungsweise die künftige Entwicklung der Internetseiten sei natürlich auch hier gegeben. Ein Vergleichsangebot eines anderen Anbieters belaufe sich auf über 25.000 Euro, so Pecher. Ein zusätzlicher Pluspunkt ist aus Sicht der IT-Stelle, dass im Bereich der Administration und Anwendung des bestehenden CMS-Systems jahrelange Erfahrung gesammelt und ein entsprechendes Know-how aufgebaut wurde. Davon kann die Verwaltung deshalb weiterhin profitieren und umfangreicher Schulungsaufwand entfällt. »Im Hinblick auf die Digitalisierung und die damit verbundenen Angebote entwickelt sich der Internetauftritt immer

mehr zum »Dreh- und Angelpunkt« für Dienstleistungen. Komm.One ist hier auch Partner des Landes Baden-Württemberg und stellt dem Innenministerium die Middle-Ware (Schnittstellen) zu einzelnen Fachverfahren in der Verwaltung zur Verfügung. »Ein weiterer positiver Aspekt ist die Gewährleistung eines sicheren Betriebes innerhalb des Landes- beziehungsweise Kommunalverwaltungsnetzes, das dafür Sorge trägt, dass der Internetauftritt vor Angriffen Dritter bestmöglich geschützt ist«, wird in der Sitzungsvorlage hervorgehoben. In der näheren Umgebung hätten sich unter anderem die Städte Konstanz, Singen und Tengen für einen Auftritt bei Komm.One entschieden. Zahlreiche Landratsämter - auch das Landratsamt Konstanz - arbeiteten ebenfalls mit Komm.One zusammen. »Der Umfang der Überarbeitung bringt uns aber nicht dahin, wo wir hinwollen«, äußerte

CDU-Gemeinderat Ingo Sterk im Vorfeld der Abstimmung Zweifel und plädierte dafür, »mehr Geld in die Hand zu nehmen und die Homepage entsprechend moderner zu machen«. CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz zeigte sich jedoch zufrieden, »auch wenn wir bei unserem Antrag von anderen Voraussetzungen ausgegangen sind«. UWW-Gemeinderätin Ines Lutz beurteilte die Internetseiten der Städte Konstanz und Singen als sehr ansprechend, SPD-Gemeinderat Tobias Strobel bewertete es positiv, »dass dieses Thema trotz der Haushalts-Situation noch in diesem Jahr angegangen wird«. Die Vergabe der Überarbeitung der Internetseiten erfolgte schließlich mit einer Enthaltung für 9.684 Euro an Komm. One. Mittel stehen laut Sitzungsvorlage im Haushalt unter »nicht besetzte Stelle der Stadtpflege« zur Verfügung.



Sie soll ein moderneres Design bekommen, die Homepage der Stadt Engen. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag zur Überarbeitung.

Screenshot: Hering

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Wir starten wieder mit Vollgas durch!

Stadt- und Erlebnisführungen in Engen ab sofort wieder buchbar

Unsere nächsten öffentlichen Führungen:



Von Hexerei, Pest und Krieg

Do, 08. Juli 2021 – 19:00 Uhr
Do, 12. August 2021 – 19:00 Uhr
Treffpunkt: Freilichtbühne



Die Grenzgängerin

Di, 27. Juli 2021 – 19:00 Uhr
Di, 24. August 2021 – 19:00 Uhr
Treffpunkt: Felsenparkplatz



Neu: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?

Di, 20. Juli 2021 – 18:30 Uhr
Die, 17. August 2021 – 18:30 Uhr
Treffpunkt: vor Städt. Museum



Nachwächter & Bürgersfrau

Sa, 17. Juli 2021 – 19:30 Uhr
Sa, 28. August 2021 – 19:30 Uhr
Treffpunkt: Freilichtbühne



Klassische Stadtführung

Mo, 12. Juli 2021 – 18:00 Uhr
Mo, 09. August 2021 – 18:00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz

Anmeldungen im Bürgerbüro am Marktplatz oder unter 07733 502-0
Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.engen.de

»Lieber Fasnet feiern und weniger in der Kasse«

Narrenzunft Engen blickte in zwei getrennten Jahreshauptversammlungen zurück

Es waren zwei höchst unterschiedliche Vereinsjahre, auf welche die Narrenzunft Engen am vergangenen Freitag in zwei aufeinanderfolgenden Jahreshauptversammlungen zurückblickte. Verließ 2019/2020 noch »normal« und alle närrischen Veranstaltungen konnten durchgeführt werden, legte die Corona-Pandemie 2020/Anfang 2021 das Vereinsleben nahezu lahm. Doch auch für die »ausgefallene« diesjährige Fasnet hatten sich die Narrenzunft-Oberen gute Alternativen erdacht. Einen großen Teil der Jahreshauptversammlungen nahmen die in geheimer Abstimmung durchzuführenden Neuwahlen ein, stellte sich der seit acht Jahren als Vizepräsident und Säckelmeister fungierende Tobias Mayer doch nicht mehr zur Wahl und musste in beiden Funktionen ersetzt werden.

Engen (her). Drei Versuche hatte die Narrenzunft Engen im vergangenen Jahr gestartet - schlussendlich musste sie ihre Jahreshauptversammlung 2020 auf dieses Jahr verschieben, was nach Rücksprachen mit den zuständigen Behörden zwei getrennte Hauptversammlungen mit den entsprechenden Kassenprüfungen, Entlastungen und Neuwahlen notwendig machte, wie Präsident Sigmar Hägele bei der Be-

grüßung in der neuen Stadthalle erläuterte. Auf ein Vortragen der Tätigkeitsberichte des Präsidenten und der einzelnen Gruppierungen wurde aus Zeitgründen verzichtet, den ausliegenden Mappen konnte jedoch jeder Interessierte entnehmen, wie die beiden vergangenen Vereinsjahre abgelaufen waren. In seinen letzten Kassenberichten in seiner Funktion als Säckelmeister konnte Tobias Mayer jeweils einen Überschuss präsentieren, 2021 scheint sogar das beste Geschäftsjahr jemals zu werden - kein Wunder, hatte die Narrenzunft durch die ausgefallenen Narrentreffen und Veranstaltungen doch so gut wie keine Ausgaben. »Aber lieber Fasnet feiern und weniger in der Kasse«, waren sich Vorstand und Mitglieder einig. Bestand der Geschäftsführende Vorstand der Narrenzunft Engen bisher aus zwei Personen, da Tobias Mayer Vizepräsident und Säckelmeister in Personalunion war, machte sein Ausscheiden eine Satzungsänderung auf drei Vorsitzende in mehreren Paragraphen notwendig, die einstimmig angenommen wurde.

»Im vergangenen Jahr 2020 konnte die Fasnacht gerade noch durchgeführt werden, dann war das gesellschaftliche Leben und das Vereinsleben vorbei«, blickte Bürgermeister Johannes Moser zurück. Ein besonderes Lob und einen herzli-

chen Dank richtete er an alle engagierten Mitglieder für die Gestaltung der diesjährigen Fasnachtssaison trotz aller Einschränkungen durch Corona mit einer virtuellen Fasnachtseröffnung, der traditionellen Narrenzunftzeitung, einem »Fasnetkistle« und einem digitalen Zunftabend mit den Höhepunkten vergangener Zunftabende (»Das war etwas ganz Neues, aber es entwickelte sich trotzdem ein Fasnachtsgedühl!«), und natürlich für das schon traditionelle Anbringen und Abbauen der Weihnachtsbeleuchtung und der närrischen Dekoration der Altstadt. Es sei wichtig, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten und das Miteinander zu pflegen, hob Moser hervor und hofft, wie die gesamte Narrenzunft, wieder auf eine »richtige« Fasnacht im

Jahr 2022. »Wir haben das Bestmögliche aus der Situation gemacht«, bestätigte Sigmar Hägele und dankte ebenfalls allen, die am Alternativprogramm mitgewirkt hatten.

Bei der Terminvorschau legte Präsident Sigmar Hägele den Mitgliedern besonders die dreitägige Jahreshauptversammlung der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte (VSAN) um den 9. Oktober ans Herz (»Wir brauchen noch zahlreiche Helfer«), bevor Reisemarschall Dominik Grömminger abschließend für den 5./6. Februar 2022 die Teilnahme der Narrenzunft Engen am Narrentreffen in Bad Saulgau, am 12./13. Februar 2022 in Ehingen/Donau und 2023 in Tiengen bekanntgab - sofern Corona es zulässt.

Narrenzunft Engen

Wahlen im 2. Turnus (auf ein Jahr):

Vizepräsident: Christian Herbst (in Doppelfunktion mit Hanselevater). Säckelmeister: Dominik Grömminger (in Doppelfunktion mit Reisemarschall). Zunftschriftführerin/Schriftführerin: Tanja Grömminger. Bergvogt: Sigmar Hägele. BeisitzerInnen: Ulli Ginter, Isabell Kunkel, Frank Rosenfeld und Hans-Peter Rothacher.

Wahlen im 1. Turnus (auf zwei Jahre):

Präsident: Sigmar Hägele. Hanselevater: Christian Herbst. Gruppenführer Blaufärber: Rolf Broszio. BeisitzerInnen: Peter Heuser, Alexander Jeck, Gisela Merkel und Jörg Scharmentke.



Die langjährigen Beisitzerinnen Bettina Rosenfeld und Annemarie Herrmann (von rechts) stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden von Präsident Sigmar Hägele mit herzlichen Dankesworten und einem Blumenstrauß verabschiedet.

Bild: Hering



Sie bilden nach den Neuwahlen die Vorstandsspitze der Narrenzunft Engen: (von links) Säckelmeister (und Reisemarschall) Dominik Grömminger, Schriftführerin Tanja Grömminger, Präsident (und Bergvogt) Sigmar Hägele und Vizepräsident (und Hanselevater) Christian Herbst. Bild: Hering



Auch wenn Tobias Mayer den Narrenrat weiter unterstützen und die Narrenzunft zu den Narrentreffen im Ornat begleiten wird, musste Präsident Sigmar Hägele ihn doch aus seinen Ämtern als Vizepräsidenten und Säckelmeister verabschieden. »Wir sind in den vergangenen acht Jahren sehr zusammengewachsen«, stellte Hägele fest und dankte Tobias Mayer mit einem Präsent für sein großes Engagement für die Narrenzunft Engen.

Bild: Hering

Wanderung auf den Buchberg

Schwarzwaldverein lädt am 11. Juli zu größerer Tour ein

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen startet wieder mit geführten Wanderungen. Die erste größere Tour führt am Sonntag, 11. Juli, nicht, wie im Jahresprogramm vorgesehen, auf den Blößling bei Bernau, sondern aus organisatorischen Gründen ersatzweise auf den Buchberg. Die Wanderung erstreckt sich vom Wanderparkplatz Buchener Stumpen über den Heilinbuck mit Blick auf die Sauschwänzlebahn und in den Klettgau über die Ottilienhöhe auf den Buchberg. Nach ausgiebiger Rast geht es nach Blumberg hinab und weiter über den Randensteig zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt circa

13 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von rund dreieinhalb bis vier Stunden. Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk und die Mitnahme von Getränken, Rucksackvesper und Wanderstöcken empfohlen. Die tagesaktuellen Corona-Regeln sind zu beachten. Treffpunkt: Bahnhof Engen, Abfahrt um 9 Uhr mit Pkw. Weiterer Treffpunkt: Wanderparkplatz Buchener Stumpen südöstlich der Ortschaft Randen um 9.30 Uhr. Anmeldung bei Wanderführer Rolf Mahlbacher ist erforderlich, entweder per mail fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de oder telefonisch am Freitag, 9. Juli, ab 19 Uhr unter 07731/28747.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Schwarzwaldverein Engen-Hegau zieht Bilanz

Mitgliederversammlung
am 23. Juli im katholischen Gemeindezentrum

Engen. Die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen-Hegau findet am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Engen statt. Neben Berichten der Fachwarte wird auch über die Randbedingungen zur Fortsetzung des Wanderprogramms sowie über geplante Veranstaltungen informiert. Die Entlastung der Vorstandschaft be-

schließt den offiziellen Teil. Im Anschluss zeigt Horst Schmid eine Digitalbilderschau mit Eindrücken der letzten Wanderungen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an diesem informativen und geselligen Abend teilzunehmen. Für Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen bei Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718.

Öffentliche Führungen

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 12. Juli**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 6 Euro/Person. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

»Der Nachtwächter und seine Bürgersfrau«

Am **Samstag, 17. Juli**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginnen in Engen«

Am **Dienstag, 20. Juli**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginnen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginnen in Engen. Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie. Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Planung für zukünftigen Busverkehr

Antrag der UWV-Fraktion

Engen (her). Bereits im Jahr 2020 beschäftigte sich der Engener Gemeinderat mit Überlegungen zur Neugestaltung des Busverkehrs im Bahnhofsbereich. In diesem Zusammenhang stellte die UWV-Fraktion in der jüngsten Gemeinderatssitzung den Antrag, diese Überlegungen nach den Sommerferien im Gemeinderat wieder aufzugreifen und mit Beteiligung der Öffentlichkeit weiter-

zuentwickeln. »Ziel muss sein, absehbar (wenn möglich noch 2021) zu einer realisierbaren Planung für den zukünftigen Busverkehr im Bahnhofsbereich zu kommen«, so die UWV-Fraktion. Dies sei aus ihrer Sicht die Grundlage, um dann ab dem Jahr 2022 nachfolgend für die Bahn-, Breite und Schillerstraße ebenfalls ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept zu entwickeln und zu realisieren.

Übrigens

... wurde in der Gemeinderatssitzung auf Nachfrage nach dem Ausbaustand des **Gehwegs am Hugenberg** darüber berichtet, dass der Ausbau in der Projektliste vermutlich für 2022/2023 vorgesehen sei. Im Zuge des Breitbandausbaus erfolgte am Hugenberg die Wiederherstellung des Fußweges, entsprechend des bisherigen Standards wassergebunden. Ein Ausbau ist in der Projektliste laut Information der Stadtverwaltung für »später« vorgesehen und würde am meisten Sinn machen, wenn dies in Verbindung mit der Erschließung der noch im Flächennutzungsplan befindlichen Wohnbauerweiterungsfläche am Hugenberg erfolgen würde.

... hat die Rechtsaufsichtsbehörde, sprich das Landratsamt Konstanz, der Stadtverwaltung Engen »die **Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplanes 2021**« bestätigt. In den »Anmerkungen« wird betont, dass bei der Beurteilung des Haushaltsplanes 2021 und der Finanzplanung bis 2024 die »Sondersituation durch die aktuelle Corona-Pandemie berücksichtigt« worden sei. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Folgen für die öffentlichen Haushalte seien derzeit noch nicht abschätzbar. Zudem hätten umfangreiche Kompensationszahlungen des Bundes und des Landes bislang dramatische Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte verhindern können. Die weitere Entwicklung werde daher maßgeblich von der Dauer der Pandemie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Folgen abhängen, so die Feststellung des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes/Kommunalaufsicht.

Nach Ausführungen zum Gesamtergebnishaushalt und zum Gesamtfinanzhaushalt wird hervorgehoben, dass »die Liquiditätslage der Gemeinde gegenwärtig als sehr gut zu bezeichnen ist. Zwar werden zur Finanzierung des Gesamtfinanzhaushaltes rund 9 Millionen Euro aus den liquiden Eigenmitteln benötigt, jedoch betragen diese zum Ende des Jahres immer noch rund 15,1 Millionen Euro«. Abschließend wird empfohlen, »den durch die Corona-Pandemie bestehenden Unwägbarkeiten weiterhin durch Zurückhaltung bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und etwaigen künftigen Verpflichtungen zu begegnen. Wie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt, muss bei den Investitionen im Finanzplanungszeitraum weiterhin auf das finanziell Machbare (einschließlich Berücksichtigung der Folgekosten) und die Erhaltung der Leistungsfähigkeit geachtet werden«.

Gabriele Hering

Granitblock auf der Skateranlage soll versetzt werden

Jugendgemeinderat beschäftigte sich auch mit dem Zustand der Bolzplätze

Engen (her). Neben der Verabschiedung des ehemaligen Hauptamtsleiter Patrick Stärk, der seit Beginn den Jugendgemeinderat unterstützt und begleitet hatte, stand auf der Tagesordnung der Jugendgemeinderatssitzung am 7. Juni auch die Diskussion über die Position eines Granitblocks auf der Skateranlage neben der neuen Stadthalle, über den es einige Beschwerden gegeben hatte. Der Jugendgemeinderatsvorsitzende Matteo Utzler schilderte die Situation und eventuelle Lösungsansätze. Der Granitblock soll auf jeden Fall ein Bestandteil des Skaterparks bleiben, seine Position ist jedoch das größte Problem. Es sollen einige Alternativen für die Position des Granitblocks herausgearbeitet werden, wobei es noch sehr schwer abzuschätzen ist, ob sich dieser Aufwand lohnt. Es wurde beschlossen, dass der Jugendgemeinderat die Fachexpertise der DEKRA abwartet, um die Gefahrenlage besser einschätzen zu können. Bis dahin soll eventuell über Instagram eine Umfrage gestartet werden, um weitere Meinungen der Jugendlichen zu sammeln.

Thema war in der Jugendgemeinderatssitzung auch der Zustand der Bolzplätze in Engen und den Ortsteilen. Aufgrund einer Anfrage wegen Rolltoren auf dem Sportplatz in Stetten fiel der Fokus auf den allgemeinen Zustand aller Sportplätze in Engen und den Ortsteilen. Elias Hogg und Marius Berner hatten sich schon im Vorfeld über die

Zustände informiert und sich vor Ort selbst ein Bild davon gemacht. Das Problem seien hauptsächlich kaputte Netze und abgenutzter Boden, berichteten sie. So zum Beispiel am Hugenberg, in Anselmingen, in Barga und in Zimmerholz. Die Tore beim Bolzplatz Vögtleshalde seien kaputt und wiesen deutliche Abnutzungsspuren auf. In Stetten sei das Spielfeld zu groß, daher die Anfrage bezüglich eines Rolltors oder Alternativen. Ordnungsamtsleiter Axel Pecher regte an, dass der Bauhof eine Bestandsaufnahme durchführt und Tore und Plätze kontrolliert. Als weiterer Lösungsansatz wurde angesprochen, eventuell kleine Löcher in den Tornetzen mit Kabelbindern zu reparieren. Außerdem soll geprüft werden, ob das Feld in Stetten verkleinert werden und das vorhandene Tor dauerhaft versetzt werden kann oder ob die Anschaffung eines mobilen Tors nötig ist.

Beim Tagesordnungspunkt »Anregungen und Anfragen« sprach Aaron Kuchler das Thema Zäune am »roten Platz« beim Bildungszentrum an. Da der Zaun hinter dem Basketballkorb in Richtung Stadion etwas niedrig ist, fliegen die Bälle beim Spielen ins Stadion. Der Jugendgemeinderat will das Thema aufgreifen und über einen höheren Zaun in diesem Bereich diskutieren.

Zu seiner nächsten Sitzung wird sich der Engener Jugendgemeinderat am Montag, 19. Juli, um 19 Uhr treffen.

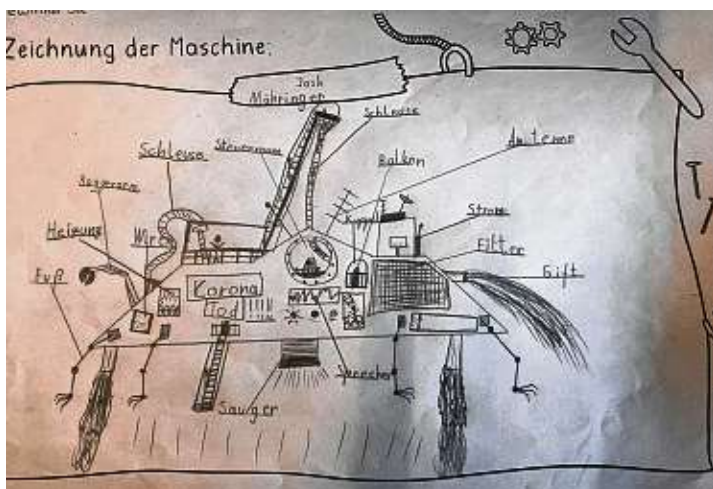
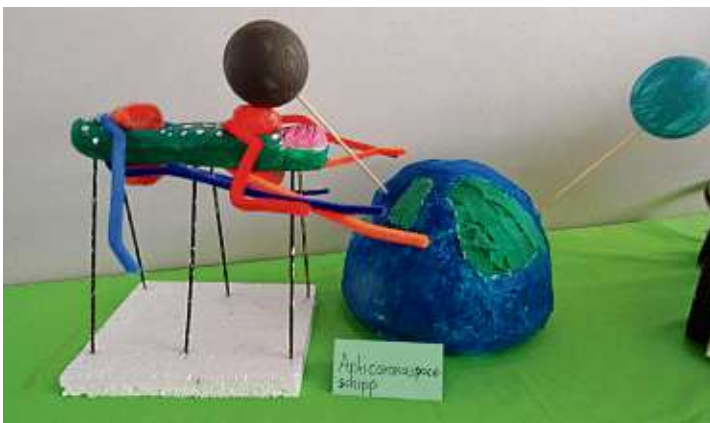


Über die Position des Granitblocks (Bildmitte) diskutierte der Jugendgemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Bild: Hering

»Wir sagen Corona den Kampf an!«

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Engen präsentierten kreative Erfindungen

Im Rahmen des Kunstunterrichts bauten oder zeichneten die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Engen originelle »Anticorona-Maschinen«. Anschließend wurden diese Erfindungen in einer Präsentation und einer Ausstellung vorgestellt. Noch mehr Erfindungen finden die Leserinnen und Leser auf der Homepage www.grundschule-engen.de.



»Wien ist die lebenswerteste Stadt der Welt«

Fernsehkoch und Bestsellerautor Vincent Klink las aus seinem neuen Buch

»Wenn man in einer so schönen Stadt wie Engen wohnt, gibt es keinen Grund zu verreisen« - mit diesem Kompliment begrüßte der bekannte Koch, Autor, Herausgeber und Verleger Vincent Klink am Sonntag vergangener Woche die rund 140 BesucherInnen in der neuen Stadthalle. Von Reisen bringe man aber auch Eindrücke und neue Ideen mit, räumte er ein und brachte dem Publikum in den Schilderungen aus seinem Buch »Ein Bauch lustwandelt durch Wien« Eindrücke und Erfahrungen näher, die er selbst in der österreichischen Donaumetropole, der seiner Meinung nach »lebenswertesten Stadt der Welt«, gesammelt hat. Zur Einstimmung hatte die Stubengesellschaft zu einem Apero und schöner musikalischer Unterhaltung durch Musikstudentin Carina Mattes am Klavier eingeladen.

Engen (her). »In Wien geht alles gemächlicher zu«, strich Vincent Klink gleich einmal den Unterschied zu anderen Großstädten heraus, in denen das Leben normalerweise »hektisch und stressig« sei. Bei seinem Auftritt in Engen wollte er

aber nicht den Schwerpunkt auf das moderne Wien setzen, sondern »ich will Ihnen die Geschichte und das Lebensgefühl der Habsburger näherbringen«, kündigte er an, könne man Wien doch nicht verstehen, wenn man sich nicht wenigstens ein bisschen mit dieser Dynastie beschäftigt habe. Und so tauchte Klink tief hinein in die Biografien von Kaiser Franz Josef, Kaiserin »Sisi« und ihrem Sohn Erzherzog Rudolf und rückte dabei so manches Klischee über sie zurecht. Die Weitläufigkeit des Habsburger Reiches, damals in Europa das zweitgrößte Land nach Russland, habe sich darin widerspiegelt, dass 19 verschiedene Sprachen gesprochen wurden, hob Klink hervor und beschrieb den »Leidenspfad«, den Thronfolger bei ihrer Erziehung zu ertragen hatten: »Franz Josef wurde jeder Bildungsdrang abgewöhnt, er wurde hart und nur auf Staatsführung und Krieg erzogen«.

Immer weitere Kreise zog der »Historiker« Klink, brachte die Schlacht von Solferino 1859 (aus deren furchtbaren Eindrücken heraus Henri Dunant 1863 das Rote Kreuz gründete) ebenso in Erinnerung wie die

Schlacht von Königgrätz 1866, bevor er sich wieder an den Kaiserhof begab.

»Franz Josef war ein gutmütiger Trottel, der sich um jeden Mist selbst gekümmert hat«, befand er, »Sisi dagegen war blitzgescheit« - und eine Zeitlang die beste Jagdreiterin in Europa - im Damensattel wohl gemerkt. »Sie war die Schaufensterpuppe der Monarchie«, so Klink. Die Präsentationspflichten am Hofe jedoch habe sie gehasst, sie sei für eine konstitutionelle Monarchie gewesen und bald als Staatsfeindin angesehen und vom Geheimdienst überwacht worden. Auch ihre psychischen Probleme sprach Klink an, ebenso die »korrupte Lügengeschichte« des Hofstaats über den Selbstmord von Erzherzog Rudolf in Mayerling.

»Es gibt in Europa zwei Hochküchen - die cuisine française und die österreichische k.u.k. Küche«, kam der Spitzenkoch nach dem ausgedehnten Ausflug in die habsburgische Geschichte dann doch noch auf sein ureigenstes Thema zu sprechen. Schmunzelnd erzählte er, er habe bei seiner Ausbildung noch das »richtig alte System der Küchenbrigade und der

fast militärischen Küchenhierarchie« kennengelernt, mit »wahnsinnig viel Geschrei«. Frauen seien in den Großküchen nicht beschäftigt worden, damit die Köche nicht »abgelenkt« wurden.

Die Silberkammer in der Hofburg mit mehreren tausend Ausstellungsstücken streifte Klink ebenso wie die spezielle Wiener Küche mit ihren starken Einflüssen aus Ungarn, Böhmen und Norditalien, bedauerte, dass viele ausgezeichnete Gerichte »aussterben, weil sie für die Hochglanz-Kochbücher nicht schön genug aussehen«, beschrieb die Ringstraße als »Orgie des Historismus«, kam auf die Bürgerkriegskämpfe 1934 und den »Astrofaschismus« zu sprechen, zeigte sich beeindruckt vom Gemeindebau »Karl-Marx-Hof«, einer Wohnanlage riesigen Ausmaßes, und landete schließlich bei den »Kaffeehäusern«, in denen man sich wie in einer Art Wohnung den ganzen Tag aufhalten könne, denn »die Kaffeehauskultur ist eine Lebensart«. Klinks Resümee schließlich nach gut eineinhalbstündigem Erzählen: »Wien ist so vielseitig, dass man es in einem Leben nicht erjagen kann«.



Coronabedingt hatte es dreier Anläufe bedurft, bis StubenAct-Ressortleiterin Patricia Scülfort den Meisterkoch endlich in Engen begrüßen konnte. Bild: privat



Gerne signierte Spitzenkoch Vincent Klink nach seiner Lesung sein neues Buch »Ein Bauch lustwandelt durch Wien«, ein Reise- und Kulturführer der besonderen Art mit vielen Anekdoten und ausgewählten Rezepten.

Bild: Hering

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Ferienbetreuung Sommerferien

Anmeldungen für eine Ferienbetreuung



Für die Sommerferien können wir aus heutiger Sicht eine **Ferienbetreuung für Grundschul Kinder** von berufstätigen Eltern anbieten. Wie in den Pfingstferien auch, wird das Angebot der Ferienbetreuung unter Corona-Bedingungen für die Engener Grundschul Kinder stattfinden. Zu berücksichtigen ist, dass das Ferienbetreuungsangebot nur nach der, zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, unter Vorbehalt stattfinden kann.

Sollten wir die Ferienbetreuung aufgrund neuer Verordnungen absagen müssen, erhalten Sie darüber kurzfristig Kenntnis. Dies hat zur Folge, dass die Betreuung der Kinder auch kurzfristig eigenständig organisiert und geregelt werden muss.

Für **berufstätige Eltern** von Grundschulkindern ist vorgesehen, eine Ferienbetreuung für die Sommerferien anzubieten. Die **Ferienbetreuung für Grundschul Kinder** findet in den Räumlichkeiten der Grundschule Engen statt. **In der Zeit vom 09.08.2021 bis 20.08.2021 findet keine Ferienbetreuung statt.** Es besteht die Möglichkeit, nur einzelne Kalenderwochen zu buchen. Die Inanspruchnahme von einzelnen Tagen ist nicht möglich.

Der tägliche Ausgangspunkt für die Betreuung ist die Grundschule in Engen, wobei angestrebt wird, mit den Kindern so viel wie möglich nach draußen zu gehen und dabei auch kleinere Ausflüge zu unternehmen. Damit Aktivitäten und Projekte von den Fach- und Betreuungskräften geplant und vorbereitet werden können, ist eine verbindliche Anmeldung frühzeitig vor Ferienbeginn vorzunehmen. Die Ferienbetreuung wird ganztätig (07:00 bis 17:00 Uhr Mo – Do, 07:00 bis 16:00 Uhr freitags) sowie mit verlängerten Öffnungszeiten (07:30 bis 13:30 Uhr) angeboten. Mit Ausnahme der Tage, an denen Ausflüge durchgeführt werden, erhalten die Kinder, die an der ganztägigen Ferienbetreuung teilnehmen, ein Mittagessen. Das Essensgeld wird nach Beendigung der Ferienbetreuung zum Bezugspreis in Rechnung gestellt. Kinder, die in den verlängerten Öffnungszeiten betreut werden, sollten eine ausreichende Verpflegung mitbringen. Über zusätzliche Kosten für Ausflüge usw. werden die Eltern rechtzeitig informiert. Auch diese Kosten werden separat in Rechnung gestellt und sind nicht in der Betreuungspauschale inbegriffen. Je Betreuungsform

(ganztätig oder verlängerte Öffnungszeiten) müssen mindestens 5 Anmeldungen vorliegen. Sollten weniger als 5 Anmeldungen eingehen, muss das Betreuungsangebot leider ausfallen. Die Stadtverwaltung wird in diesem Falle informieren.

Das Anmeldeformular sowie die erforderliche Arbeitgeberbescheinigung erhalten Sie als Download auf der Homepage der Stadt Engen. **Anmeldungen zur Ferienbetreuung für Grundschul Kinder sind bei der Kindergartenverwaltung einzureichen. Die Abgabefrist für eine Anmeldung zur Ferienbetreuung für die Sommerferien endet am 14. Juli 2021. Spätere Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion) wenden sich bitte direkt an die Kindergartenverwaltung.**

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 36 Euro für die Betreuung in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und 71 Euro für eine Betreuung in der Ganztagesgruppe. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, sowie Marina Weh, Telefon 07733 502-245, Email: MWeh@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus).



Eine starke Mannschaftsleistung ohne Makel zeigten die sieben Athleten der Altersklasse U16: (stehend von links) Michelle Czombera, Pauline Arians, Emely-Marie Hoppe, Fabien Braun und Lilly Geßler, (vorne von links) Jan Offenbergl und Nathanael Meyer. *Bild: TV Engen*

Sechsmal Badische Quali für Mehrkämpfer

U16-Athleten des TV Engen überzeugen in Löffingen mit vielen Bestleistungen

Engen. Ein schöner Abend mit angenehmen Temperaturen, Rückenwind auf den Laufbahnen und am Weitsprung, tolle und reibungslose Organisation - so präsentierte sich Löffingen beim Wettkampf am vergangenen Freitag beim Blockmehrkampf für die 12- bis 15-jährigen Jungen und Mädchen, die die Gelegenheit zur Qualifikation für Badische oder höhere Meisterschaften nutzten. Für die Athleten des TV Engen war es ein sehr erfolgreicher Abend, was die Leistungen betrifft. Viele Bestleistungen purzelten und von sieben Athleten schafften sechs sicher die Badischen Normwerte. Zudem konnte mit fünf Mädchen eine schlagkräftige Blockmehrkampfmannschaft gebildet werden, die bei den Badischen Meisterschaften sicher eine gute Chance auf eine Medaille haben wird.

Die meisten Punkte sammelte Fabien Braun (W15, 2.469 Punkte), die im Block Wurf mit ihrem 100-Meter-Lauf mit 13,52 Sekunden (Bestzeit) und 4,72 Metern (m) im Weitsprung ihre besten Leistungen erzielte. Im Kugelstoßen verbesserte sie sich um 74 Zentimeter auf 11,14 m und freute sich auch über ihr Diskusergebnis (23,34 m). Lilly Geßler (W15, 2.442 Punkte) verbesserte sich über 80 m Hürden auf 12,60 Sekunden (s) und im Weitsprung. Erstmals übertraf sie die 5-m-Marke mit 5,05 m. Im Kugelstoßen konnte sie mit 9,67 m bestätigen, dass sie mit dem Block Wurf die richtige Wahl getroffen hat. Im Diskus hat sie noch Potential, um weiter ihre Leistung zu verbessern. Beide Athletinnen haben Chancen auf die Qualifikation für die Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften. Fabien fehlen ganze sechs Punkte und Lilly

nur 33 Punkte. Gleich vier Bestleistungen erzielte Michelle Czombera (W15, 2.317 Punkte) im Block Sprint/Sprung: über 100 m (14,06 s), über 80 m Hürden (13,33 s), im Speerwurf (15,66 m) und im Hochsprung (1,48 m). Hier verbesserte sie sich um starke acht Zentimeter. Knapp dahinter in der Ergebnisliste lag Emely-Marie Hoppe (W15, 2.269 Punkte). Auch sie freute sich über Bestleistungen. Über 100 m war sie die schnellste Sprinterin des Abends in 13,02 s. Im Speerwurf steigerte sie sich auf 15,19 m. Die 14-jährige Pauline Arians kam auf 2.210 Punkte im Block Wurf. Sie verbesserte ihre 100-m-Leistung (14,15 s) und ihre 80-m-Hürdenleistung (16,31 s). Im Kugelstoßen mit 8,38 m und Diskuswurf mit 21,76 m zeigte sie ebenfalls starke Leistungen. Jan Offenbergl (M15, 2.488 Punkte) konnte sich in seinem ersten Blockmehrkampf sehr gut in Szene setzen. Er verbesserte ebenfalls einige seiner Einzelleistungen. So sprintete er 12,67 Sekunden auf 100 m und verbesserte sich im Weitsprung auf 5,08 m. Sein Speer landete bei 26,18 m und im ersten Hürdenlauf seiner Karriere kam er gleich auf 13,10 s. Sein gleichaltriger Vereinskamerad Nathanael Meyer (M15, 2.160 Punkte) ist Neueinsteiger und mit seinen Ergebnissen konnte er sehr zufrieden sein. 13,68 Sekunden lief er über 100 m und freute sich über tolle 4,93 m im Weitsprung. Auch sein erster Speerwurf war mit 21,89 m sehr gut. Alles in allem ein sehr erfolgreicher Abend für den Nachwuchs der Engener Leichtathletik.

In zwei Wochen können die Athleten bei den Badischen Meisterschaften weitere Leistungsverbesserungen anvisieren.



Lauf- und Sprungabend in Riederich: Zu einem Abendsportfest reiste eine dreiköpfige Abordnung der Leichtathleten des TV Engen. Alle drei absolvierten einen 100-Meter-Lauf und Weitsprung. Thomas Kamenzin (Mitte) sprintete bei starkem Gegenwind nach 12,11 Sekunden durchs Ziel, für Luca Hammer/U18 (links) blieb die Uhr bei 12,38 Sekunden stehen und Joshua Emmerich/U20 (rechts) benötigte 12,55 Sekunden. Im Weitsprung erreichte Thomas 5,56 Meter, Joshua 5,27 Meter und Luca 5,12 Meter. *Bild: TV Engen*

Das Bio Lädlele in der Region

Jetzt gibt es wieder frische rote Johannisbeeren bei uns zu kaufen.

Wie üblich kann man mit Eimer o. Ä. auch zum selberpflücken kommen.

Äpfel, Apfelsaft, Obstbrände, Fruchtliköre **Bioland**
Magdalenenhof Hilzingen Thomas Hägele 07731/60607



WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller, (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für Anzeigenblattverteilung in Engen, Aach, Gottmadingen.

Bewerben Sie sich online: www.psg-bw.de/bewerben

Bei Fragen: 0800 / 999 5 666



psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Feierabendwanderung

Schwarzwaldverein Tengen lädt am 12. Juli

Hegau. Am Montag, 12. Juli, startet der Schwarzwaldverein Tengen wieder seine Feierabendwanderungen. Die erste Wanderung wird als Rundkurs mit circa 23,1 Kilometern angeboten. Gestartet wird um 18.30 Uhr in Aach am Wanderparkplatz Aachquelle (Treffpunkt Tengen/Randenhalle um 18:10 Uhr zur Bildung von Fahrgegemeinschaften).

Von dort geht es entlang des Premiumwanderwegs »Aacher Geißbock« über den Donnersberg bis zum Aussichtspunkt »Zwei-Seen-Blick«, wo die Teilnehmer den »Geißbockweg« in Richtung des Premiumwanderwegs »Krebsbachputzer« in Ei-

geltingen verlassen. Entlang des Krebsbachtals wandert man dann nach Eigeltingen, Lochmühle, wo sich die Wandergruppe auch schon wieder auf den Rückweg nach Aach machen wird. Stirnlampen, gutes Schuhwerk und entsprechende körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Wanderzeit inklusiv kurzer Pause wird rund fünf Stunden betragen, es sind circa 390 Höhenmeter zu überwinden. Anmeldung ist aufgrund der aktuellen CORONA-Maßnahmen unverbindlich erforderlich. Gäste sind willkommen. Anmeldungen oder Rückfragen an: Oliver Bock, o.bock@freenet.de, Tel. 015162635210.

Jugendhauptversammlung

TG Welschingen lädt Kinder und Jugendliche ein

Welschingen. Am Freitag, 23. Juli, um 16.30 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen im Alter von 6 bis 18 Jahren im Gymnastikraum des Kindergartens Welschingen zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Artinger und Sabrina Foos laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche

zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen der Jugendleitung. Auch Eltern und Gäste sind herzlich willkommen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, um circa 17 Uhr, lädt die Jugendleitung alle Teilnehmer noch zum gemeinsamen Kino- und Pizzabend ein. Für Getränke und Popcorn ist gesorgt.

TG Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Montag, 26. Juli, um 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen in der Hohenhewenhalle in Welschingen unter den aktuell gültigen Corona-Regelungen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den einzelnen Abteilungen, die Satzungsänderung, Ehrungen und Neuwahlen. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich eingeladen und willkommen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 18. Juli an den Vorsitzenden Werner Bezikofer oder an tgwelschingen@hegaudata.de zu richten.

TG Welschingen Bubenturnen

Welschingen. Ab Montag, 12. Juli, startet bei der TG Welschingen das Turnen für Buben im Alter von sechs bis neun Jahren nach der langen Corona-Pause wieder. Alle sportbegeisterten Jungs dürfen sich von 15 bis 16 Uhr sportlich in der Übungsstunde austoben.

Die TG Welschingen freut sich sehr, dass nun vereinzelte Kinder- und Jugendsportstunden wieder angeboten werden können. Leider können noch nicht alle Sportstunden vor den Sommerferien starten. Alle Infos zu den aktuellen Übungsstunden, auch zu den Kinder- und Jugendsportstunden, können bei der TG Welschingen unter www.tgwelschingen.de/praesenz-kurse-aktuell eingesehen werden.

Sportabzeichen- training für Erwachsene

TG Welschingen informiert über Einzelheiten

Welschingen. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Auch in diesem Jahr bietet die TG Welschingen seit 5. Juli wieder Trainingseinheiten und die Abnahme des Sportabzeichens für interessierte und sportbegeisterte Erwachsene an.

Die genauen Trainingsorte und Trainingsdaten, die Abnahmetermine des Sportabzeichens sowie alle notwendigen Formulare und weitere Informationen können unter www.tgwelschingen.de/2021/07/01/sportabzeichen-training-begintt eingesehen werden. Den Schwimm-

Schwimmbad vom Bademeister bestätigen lassen. Aus den vier verschiedenen Kategorien (Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit) ist eine Disziplin zu absolvieren, die mindestens die Bronzearforderung erfüllt. Die persönlichen Anforderungen sind unter www.splink.de/sportabzeichen zu finden und richten sich nicht nach dem Alter am Abnahmetag, sondern nach dem Geburtsjahr. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Eine Mitgliedschaft bei der TG Welschingen ist nicht erforderlich. Eventuelle Terminänderungen werden kurzfristig auf der Homepage der TG Welschingen veröffentlicht.

Bei Rückfragen steht Bianca Sigg, Tel. 0172/5969600, gerne zur Verfügung.



Kugelstoß-Talent aus dem Hegau: Einen grandiosen und persönlichen Erfolg bei der Para-Leichtathletik-Europameisterschaft durfte vor kurzem Yannis Fischer aus Ehingen feiern. Er konnte sich die Bronzemedaille im Kugelstoßen sichern. Für diese Leistungen sprach ihm der Mühlhausen-Ehinger Bürgermeister Patrick Stärk den allergrößten Respekt und Anerkennung aus. Mit einem kleinen gesunden Vitaminkorb wünschte er Yannis Fischer viel Gesundheit, das notwendige Durchhaltevermögen und das Quäntchen Glück, damit es mit der Nominierung in Tokio klappt.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Anzeige

Sicher in den Urlaub

Ingenieurbüro Pahoki
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TÜV SÜD Prüfstelle Engen

Aacher Straße 18a
78234 Engen
Telefon 0174 2401234

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten und
samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Auto-Frank

KFZ-Meisterbetrieb

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Kfz-Typen
- Unfallinstandsetzung
- Klimageservice
- Reifen- und Zubehörservice
- DEKRA-Prüfstützpunkt
- Elektronische Achsvermessung
- Rasenmäher
- Scheibenreparatur

Mühlalstraße 14
78187 Leipferdingen

Tel. 07708/371
www.auto-frank.de



EU Neuwagen

9 x Skoda Kamiq DSG +Schalter
Sitzheizung, Distanzregelung, Rückfahrkamera, LED
Scheinwerfer, Alufelgen div Lackierung **ab 20.550,- €**
Verbrauch innerorts 5,9; ausserorts 4,0; kombiniert 4,7/100 km
Benzin, CO² kombiniert 108g/km

7 x VW California Beach 6,1 Edition + Camper
Navi, Distanzregelung, Rückfahrkamera, Standheizung,
AHK Vorbereitung, uvm. div Lackierung **ab 61.950,- €**
Verbrauch innerorts 8,1; ausserorts 6,0; kombiniert 6,8/100 km
Benzin, CO² kombiniert 208g/km

5 x Mercedes-Benz Jahresw. GLC 220 o. GLC 300 Hyb.
AHK, Multibeam LED Scheinw., Leichtmetallfelgen,
Kamera uvm. Div. metallic **ab 47.650,- €**

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager
Besuchen sie unsere Homepage

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen
Telefon 0 77 36 / 92 13 24
E-Mail: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

Urlaubs-Check: sicher, schnell, günstig

Was vor der Reise geprüft werden sollte

Hegau. Corona hin, Corona her - am Urlaub wollen die Deutschen in diesem Jahr nicht rühteln. Und wenn schon keine Reise in ferne Länder - dann doch wenigstens mit dem Auto ein paar Tage durchs Land cruisen. Aber einfach einsteigen, losdüsen und gut ist? Besser vorher einen Check machen lassen. Die Kfz-Meisterbetriebe erledigen den Technik-Test gut, schnell und günstig, beseitigen Mängel und haben auch sonst viele Tipps für unterwegs parat. **Bremsen, Lenkung & Co.:** Bitte einmal auf den Bremsenprüfstand und die Hebebühne! Lenkung, Bremsen, Stoßdämpfer, Achse - alle sicherheitsrelevanten Teile müssen für die strapaziöse Fahrt bei sommerlichen Temperaturen und über so manche holprige Strecke in Wanderregionen topfit sein. **Beleuchtung:** Leuchten und Blinker prüfen und, sofern es nicht automatisch geschieht, Scheinwerferhöhe der Ladung anpassen. Für den klaren Durchblick sorgen neue Wischergummis. Die Frontscheibe sollte von den Werkstatt-Profis auf Steinschlagschäden und Risse geprüft und, falls notwendig, repariert oder ausgetauscht werden. **Reifen:** Auch die Reifen prüfen die Spezialisten auf Schäden, Al-

ter und Profil. Ganz wichtig: Den Reifendruck unbedingt dem beladenen Fahrzeug anpassen. Die Angaben stehen im Tankdeckel, am Einstieg der Fahrertür, immer jedoch in der Bedienungsanleitung. Und nicht vergessen: Auch unterwegs ist beim Stopp an der Tankstelle eine Luftdruckkontrolle sinnvoll. Das gilt auch für Autos mit Reifendruckkontrollsystemen (RDKS). **Flüssigkeiten:** Die richtige Dosis Motoröl, Bremsflüssigkeit, Kühlwasser, Scheibenreiniger - alle Füllstände werden kontrolliert und auf den optimalen Stand gebracht. Für unterwegs lohnen sich Reserveeinheiten wie Öl und Scheibenreiniger. Nicht jede Tankstelle hat schließlich das, was das Auto im Notfall braucht. **Klima:** Bei sommerlicher Hitze ist die Klimaanlage besonders gefordert. Empfehlenswert sind das Prüfen oder Wechseln des Innenraumfilters inklusive der Reinigung von Düsen und Lamellen. Die Wartung der Klimaanlage kann auf Kundenwunsch und bei Fälligkeit von der Werkstatt gleich mit erledigt werden. **Pannenset:** Verbandkasten, Warndreieck und -westen sind vorgeschrieben, Bordwerkzeug und Wagenheber empfehlenswert, ebenso Ersatzlampen und -sicherungen.

BENJAMIN SIECZKOWSKI
0 1575/8302482



DOMINIC HONOLD
01 73/7937924



**MOTORRAD-
TRANSPORTE**
Deutschlandweit



Automobile Köchel
Autos und Reifen

Kfz-Meisterbetrieb



Torsten Köchel

Ehinger Str. 3-5 - 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon: 07733-9779788 - Mobil: 0170 7726151
automobile-koechel@t-online.de

Ihr Serviceteam rund um Autos und Reifen !!!



Am vergangenen Wochenende präsentierten sich der Touristik-Verein und die Stadt Engen mit einem schön dekorierten Stand bei den Heimattagen am Seeufer in Radolfzell. Es konnten viele Besucher und Urlaubsgäste am Stand begrüßt werden, die sich über ein Getränk freuten und gerne Broschüren und Flyer über die Attraktionen der Stadt Engen mitnahmen. Ebenso freuten sie sich über die Give aways, vor allem die Samentütchen für Wiesenblumen. Am Sonntag durfte der Touristik-Verein den stellvertretenden Ministerpräsidenten und Innenminister Thomas Strobel, den Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und den Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab bei einem Glas Sekt an seinem Stand willkommen heißen. Manfred Seidler sorgte mit seiner Drehorgel bei den Besuchern für gute Unterhaltung, ebenso Thomas Volk aus Schallstadt bei Freiburg mit flotter Akkordeonmusik und Gesang. Der Vorsitzende Rolf Broszio (Zweiter von rechts) bedankte sich bei Monika Heizler (Dritte von rechts) und Jürgen Schmidt (rechts) für die tatkräftige Unterstützung. *Bild: Touristik Engen*

Rathaus Mühlhausen-Ehingen »Historische Sammlungen«

Hegau. Ab sofort ist die Ausstellung »Historische Sammlungen« in den Dachgeschossräumen des Rathauses in Mühlhausen-Ehingen wieder geöffnet. Interessierte können die land- und hauswirtschaftliche Sachkultur an jedem Freitag von 10 bis 12 Uhr besichtigen und sich dabei auch einzelne Gegenstände und Info-tafeln erklären lassen.

Die Ausstellung ist ebenso für Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren geeignet.

Gruppen können das kleine Museum auch außerhalb der Öffnungszeiten mit Anmeldung unter den Telefonnummern 07733/1534 (Fluck), 07733/7454, oder E-Mail h.fluck@t-online.de oder ag.stoeckl@t-online.de besuchen.

Die jeweils geltenden Hygienevorschriften müssen eingehalten werden.

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 09.07.-15.07.21

Kartoffeln Annabell	zum Tagespreis
Neue, eigene Ernte vom Staufenhof	
Pfifferlinge	zum Tagespreis
Deutschland, Bayern	
Eichblatt Salat	Stück 1,50 €
Insel Reichenau	
Tomaten	1Kg 3,90 €
Insel Reichenau, Rispentomaten	
Blütenzauber Isny	100g 2,79 €
Schnittkäse, Allgäu	
Kräuterkäse vu de Höri	100g 2,59 €
Schnittkäse, Höri, Bodensee	
L&C Keller Rosé	0,75l 8,50 €
Weingut Keller, Erzingen (Klettgau)	
Grande Lugana DOC	0,75l 8,90 €
Cantina Malavasi, Lombardei, (ITA)	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 05.07.-10.07.21

Dorade Royal	100g 1,69 €
Gezüchtet in Frankreich	
Saiblingsfilet	100g 2,99 €
Von der Reichenau	
Himmelsguckerfilet	100g 2,79 €
Wildfang Neuseeland	
Buntbarschfilet	100g 1,89 €
Wildfang Nordsee/Skagerrak	
Roter Heringssalat	100g 1,89 €
Sehr lecker	
Gambas	100g 3,59 €
"Knoblauch-/Kräuteröl", eigene Herst.	
Pfefferforellenfilet	100g 2,99 €
Eigene Herstellung	
Räucherforellenfilet	100g 2,99 €
Eigene Herstellung	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 09.07.-15.07.21

Schweizer Kalbsbratwurst	100g 0,99 €
Ein Genuss	
Bierschinken	100g 1,49 €
Mit viel Magerfleisch	
Krakauer mit Kümmel	100g 1,29 €
Herzhaft gewürzt	
Schaschlikspieße	100g 1,09 €
Natur und gewürzt	
Putensteaks	100g 1,19 €
Natur und gewürzt	

Samstagsknaller:	Mittwochsangebot:
10. Juli 2021	14. Juli 2021
Rumpsteak	Fleischkäsebrät
Von der Färs	Täglich frische Produktion
100g nur 2,89 €	100g nur 0,69 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

»Der Weg allein zum Haus zurück ...«

Trauertage im Kloster Hegne vom 10. bis 12. September

Hegau. Die Theodosius Akademie im Kloster Hegne bietet in Kooperation mit der Klinikseelsorge im Hegau-Bodensee-Klinikum Trauertage für Frauen und Männer an, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben. Der Tod eines nahestehenden Menschen ist ein tiefer Einschnitt im Leben, der erschüttert und ungewollte Veränderungen mit sich bringt. Den Weg nach Hause muss man allein gehen. Es ist leer geworden. Trauer ist aber nicht einfach eine Zeit des Loslassens. Der Tod beendet zwar das irdische Leben eines Menschen, nicht aber die innere Beziehung zu ihm. An den Trauertagen geht es darum, die Beziehung zum verstorbenen Angehörigen neu zu gestalten. Wird nämlich diese Beziehung neu gestaltet, wachsen neue Kräfte und zeigen sich neue Wege. Begleitet wird die Gruppe von Waltraud Reichle (Klinikseelsorge Singen) und André Böhning (Geistlicher Begleiter und Systemischer Coach). Weitere Informationen und Anmeldung: Kloster Hegne - Theodosius Akademie, Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne, Telefonnummer 07533/807-700, E-Mail: info@theodosius-akademie.de.

ziehung zu ihm. An den Trauertagen geht es darum, die Beziehung zum verstorbenen Angehörigen neu zu gestalten. Wird nämlich diese Beziehung neu gestaltet, wachsen neue Kräfte und zeigen sich neue Wege. Begleitet wird die Gruppe von Waltraud Reichle (Klinikseelsorge Singen) und André Böhning (Geistlicher Begleiter und Systemischer Coach). Weitere Informationen und Anmeldung: Kloster Hegne - Theodosius Akademie, Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne, Telefonnummer 07533/807-700, E-Mail: info@theodosius-akademie.de.

Standesamt Engen

Juni 2021

Eheschließungen

- 02.06.2021** Jessica Katharina Kolb und Thomas Benjamin Patrick Aichem, Schillerstraße 3, Engen
12.06.2021 Anna Fortunato und Dominic Saumweber, Unterdorfstraße 4, Engen

Eine weitere Eheschließung

Sterbefälle

- 02.06.2021** Anna Elisabeth Gnirss geb. Jäkle, Hinter Erlen 4, Hilzingen
14.06.2021 Lina Theresia Nüßle geb. Störk, Stuttgarter Straße 62, Tuttlingen
14.06.2021 Erika Sofie Röderer geb. Ziegler, Gartenstraße 10, Engen
26.06.2021 Angelika Martha Stritzelberger geb. Roth, Breitestraße 14, Engen

Zwei weitere Sterbefälle

Besucher sind willkommen

Gesundheitsverbund hält aber an seinem bewährten Hygienekonzept fest

Hegau. Eine erfreuliche Folge der sinkenden Inzidenzzahlen: Die Corona-Verordnung des Landes wurde weiter gelockert. Um auf der sicheren Seite zu sein, hält der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) mit Blick auf die Urlaubszeit und der zu erwartenden Ausbreitung der hoch ansteckenden Delta-Variante des Corona-Virus an seinem bewährten und erprobten Hygienekonzept fest. Dies dient dem Schutz der Patienten und Mitarbeitenden.

Somit gilt in den Akutkliniken des GLKN auch weiterhin die 1-1-1-Regelung, die besagt: Pro Patient ist ein Besucher pro Tag erlaubt. Jedoch können in Ausnahmefällen auch mehrere Personen auf einmal auf Einladung des behandelnden Arztes zu Besuch kommen. Angehörige, die Patienten zur stationären Aufnahme oder werdende Mütter in den Kreißsaal begleiten, gelten ebenfalls als Besucher. Die genauen Besuchszeiten sind bitte vor Ort zu erfragen. Vom Besuch ausgeschlossen sind Menschen, die in den letzten vier Wochen an COVID-19 erkrankt waren oder bei denen ein unwiderlegter Verdacht auf eine Erkrankung besteht.

Das Tragen einer FFP2-Maske,

auch im Krankenzimmer, ist bei BesucherInnen weiterhin vorgeschrieben. Die Besucher werden gebeten, eine geeignete FFP2-Maske selbst mitzubringen, in Einzelfällen können diese Masken bei der Eingangskontrolle gegen eine Gebühr erworben werden. Das gilt auch für ambulante Patienten sowie Patienten der Zentralen Notaufnahmen.

Besucher der stationären Patienten in den Kliniken des GLKN haben auch weiterhin einen negativen Antigentest vorzuweisen (Testergebnis nicht älter als 48 Stunden). Von der Testpflicht ausgenommen sind alle vollständig geimpften oder genesenen Personen.

Die Besucher werden gebeten, ihr Impfbuch oder nach einer überstandenen Corona-Erkrankung einen negativen PCR-Test vorzulegen.

Der Zugang zu den Kliniken ist nur über die zentralen Eingänge möglich, hier erfolgt auch die Erfassung der Kontaktdaten. Der GLKN bittet die Besucher um Verständnis und um Einhaltung der Besucherregelung, sie dient dem Schutze aller. Informationen und Erläuterungen zur aktuellen Besucherregelung finden sich auch auf der Startseite der Homepage unter www.glkn.de.

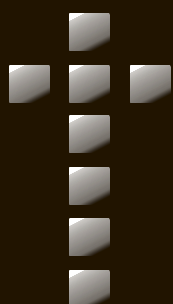
Kleine Hilfen mit großer Wirkung

Pflegestützpunkt im Landkreis Konstanz berät bei Pflegebedürftigkeit

Hegau. Der Pflegestützpunkt informiert und berät kostenlos, wie kleine Veränderungen im Haus den Alltag bei Pflegebedürftigkeit vereinfachen.

Im Alter oder bei eintretender Pflegebedürftigkeit wird manche Alltagshandlung plötzlich zur Herausforderung. Das Aufstehen aus dem Bett wird mühsam, die geliebten Teppiche zur Stolperfalle. Mit kleinen Veränderungen, wie zum Beispiel Holzklötzen unter den Bettfüßen, Befestigung der Teppiche und besserer Beleuchtung, ist es möglich, sicherer in den eigenen vier Wänden zu wohnen.

Oft stellen sich aber auch Fragen, ob größere Umbauten erforderlich sind. Soll die Badewanne entfernt und durch eine ebenerdige Dusche ersetzt werden? Wie kann die Wohnung oder das Haus umgestaltet werden, damit sie auch mit Rollator oder Rollstuhl gut zu nutzen sind? Bei diesen und weiteren Fragen unterstützen die Mitarbeitenden des Pflegestützpunktes. Die Beratungen sind kostenlos, neutral und unabhängig. Der Pflegestützpunkt ist erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-2673 oder per E-Mail an psp@lrkn.de.



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten



Zu einem »Märchenhaften Sommerabend« wird am Sonntag, 11. Juli, in die evangelische Auferstehungskirche Engen eingeladen. Wegen der immer noch geltenden Hygienevorschriften hat der Förderkreis für Kirchenmusik zusammen mit den Künstlern entschieden, dass es zwei Konzerte geben wird, eines um 16 Uhr und ein zweites um 18 Uhr. Umrahmt von Querflöte und Klavier erzählt Eva Egloff (linkes Bild) Märchen aus der Schweiz zum Thema »Reisen«. Dazu spielen Martina Franzus, Querflöte, und Susanne Fink, Klavier, unter anderem Werke von Wilhelm Popp, William Gillock und Edward Elgar. Für die Teilnahme am Konzert gelten die üblichen Hygieneregeln (Mund-Nasenbedeckung/Abstand). Ein negativer Test oder der Nachweis einer vollständigen Impfung ist aufgrund der Corona-Bestimmungen vom 28. Juni nicht mehr erforderlich. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter www.kirchenmusik-engen.de. Um eine angemessene Spende für diesen Konzert-Nachmittag und -Abend wird gebeten.

Katholische Kirchengemeinde Engen

Am Sonntag »Kirchencafé XXL«

Engen. Nach einer langen Pandemiepause lädt die Katholische Kirchengemeinde Engen nach dem Sonntagsgottesdienst am Sonntag, 11. Juli, zum »Kirchencafé XXL« in den Pfarrgarten (gegenüber der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt) ein. Von circa 11.30 Uhr bis 13 Uhr sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, Musik und gute Gespräche endlich wieder live und in Farbe zu genießen.

Das Team der Indienpartnerschaft wird die Gelegenheit nutzen, um über seine Tätigkeit zu informieren.

Zimmerholz Patrozinium »open air«

Zimmerholz. Der Festgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Ulrich am Sonntag, 11. Juli, findet bei schönem Wetter gegenüber der Kirche in Zimmerholz auf dem Hof der Familie Schwanz statt. Der Festgottesdienst beginnt um 10:30 Uhr. Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche gefeiert.

Das Vorbereitungsteam freut sich am kommenden Sonntag auf zahlreiche Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Bittelbrunn Patrozinium

Bittelbrunn. Am Samstag, 10. Juli, feiert Bittelbrunn um 18.30 Uhr das Patrozinium des Heiligen Kilian mit einem feierlichen Festgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Platz vor der Petersfelshalle. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Hospizverein Konstanz Trauercafé

Hegau. Das Trauercafé des Hospizvereins Konstanz findet am Sonntag, 11. Juli, von 15 bis 17 Uhr im Café des Seniorenzentrums, Obere Laube 38, Konstanz, statt. Unter dem Motto »Gemeinsam statt einsam« bietet das Café Trauernden einen guten Ort, um hinzugehen, anstatt sich zurückzuziehen. Es werden Kaffeespezialitäten und Kuchen zu kleinen Preisen angeboten, ohne Verzehrzwang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Trauercafé gelten die aktuellen Corona-Regeln für Gaststätten.

Alt-katholische Pfarrgemeinde Singen Eucharistie in der Autobahnkapelle

Engen. Die alt-katholische Pfarrgemeinde Singen feiert am Donnerstag, 8. Juli, um 19 Uhr Eucharistie in der Autobahnkapelle Engen an der Autobahnrastanlage »Im Hegau West«.

Sind wir die Weltmeister der Angst?

Geistlicher Impuls:

heute vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser,
vorhin habe ich im Radio die Analyse eines Philosophen zur Fußball-EM gehört, leider habe ich seinen Namen vergessen. Seine These: Jeder deutsche Titelgewinn spiegelte auch ein bisschen die Stimmung im Land: 1954 Aufbruch der Nachkriegszeit, 1974 Aufbruch der sozialliberalen Koalition, 1990 Wiedervereinigung etc.

Und jetzt spiegelte das Spiel der deutschen Nationalmannschaft auch die Stimmung der deutschen Gesellschaft: Eine gewisse Lähmung nach 15 Jahren Merkel und Löw, und eine Prägung durch das Grundgefühl der Angst nach eineinhalb Jahren Corona: Während andere ihre Stadien füllen, meckern wir genau daran herum und limitieren alles. Ein bisschen provokant, sicher, aber ich dachte: Hat er nicht recht? Sind wir die Weltmeister der Angst?

Ein gefährliches Terrain ist das, denn es ist nicht immer leicht, Vorsicht und Angst voneinander abzugrenzen. Vorsicht ist richtig und sinnvoll, und viele Corona-Maßnahmen haben uns ja auch Erfolge beschert im Kampf gegen die Pandemie. Aber trotzdem scheint das ein typisch deutsches Phänomen zu sein, die Angst: »Waldsterben« und »German Angst« sind stehende Begriffe in der angelsächsischen Welt. Wir Deutschen fürchten uns offensichtlich vor vielem: vor dem schrecklichen Wetter wie vor dem Klimawandel, vor Russen und Chinesen, vor dem Einbruch der deutschen Wirtschaft wie vor Corona. Und da haben wir über die Angst im persönlichen Bereich noch nicht gesprochen, die es natürlich genauso gibt: Scheinbar banale Ängste wie die Angst vor dem Verlust des Idealgewichts und dem gesellschaftlichen Stan-

ding oder gravierende Ängste wie vor Krankheit und Alter. Nun ist das so eine Sache mit der Angst: Sie kann lähmen oder antreiben, je nachdem. Wenn wir zum Beispiel aus Angst vor dem Klimawandel unsere Energie-Verbräuche senken, dann ist das sehr sinnvoll! Wenn wir aber nur düster in die Zukunft schauen, dann wirkt das lähmend und ist destruktiv. Und diese Gefahr ist wohl bei uns besonders gegeben. »Angst ist ein schlechter Ratgeber!«, sagt der Volksmund, und da ist was dran.

Mir fällt ein Vers aus der Bibel ein: »Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit!« (2. Tim. 1, 7). Diesen Spruch finde ich kraftvoll und ermutigend! Wenn ich mit Gott lebe, dann soll die Angst keine dominierende Rolle in meinem Leben spielen – so verstehe ich das. Denn Gott ist kein Gott der Furcht. Die Angst da, sie kommt vor in unserem Leben, aber sie soll nicht die erste Geige spielen! Als Christ kann ich meine Versagensangst begrenzen, denn ich weiß um Gottes vergebende Liebe. Ich brauche dann nicht ständig Angst vor Fehlern zu haben, denn ich weiß, dass Fehler sowieso vorkommen, dass sie aber auch vergeben und korrigiert werden können. Und ich muss mich auch nicht ständig optimieren wollen! Als Christ brauche ich aber auch keine diffuse Angst vor einem drohenden Schicksal zu haben, denn ich weiß: Mein Leben liegt so oder so in Gottes Hand, egal, was geschieht. Stattdessen blicke ich optimistisch in die Zukunft, weiß mich bei Gott geborgen und gestalte mein Leben kraftvoll und besonnen! Es grüßt sie herzlich

Ihr Pfarrer Michael Wurster

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

>>Werden Sie Gastfamilie<<

>>woge<< bietet steuerfreie Vergütung und fachliche Begleitung

Hegau. Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Außerdem werden Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Tel. 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 10. Juli: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Sonntag, 11. Juli: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern

VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert

Hegau. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer (0711) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in einer Pressemitteilung. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Tele-

fonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (0711) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (0721) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere.

Jubilar

- Herr Hans-Peter Braun, Welschingen, 80. Geburtstag am 12. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 10. Juli:

Engen: 9 Uhr Hl. Messe zu Beginn der Wallfahrt für Junge Erwachsene, 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Juli:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst
Bargen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen. Der Gottesdienstbesuch ist weiterhin nur mit FFP2- oder medizinischer Maske möglich.

Junge Kirche Hegau:

Alija - Junge Erwachsene-Wallfahrt »Erhebe deine Schritte!« (Ps 74,3): Die »Junge Kirche Hegau« (Anna-Marleen Wolter, Sebastian Knöbel, Nikola Michel, Tobias Herzog, Sylvie Lohrer, Ralf Ruder) möchte herzlich zur ersten Fußwallfahrt für Junge Erwachsene (18 bis 35 Jahre) einladen. Start ist am Samstag, 10. Juli, um 9 Uhr in der Engener Kirche Mariä Himmelfahrt mit einer Heiligen Messe, die gemeinsam mit Vikar Tobias Herzog gefeiert wird. Danach geht es zu Herz Jesu nach Singen, wo eine abschlie-

ßende Andacht gehalten wird, danach kann man es sich im Pfarrgarten nebenan beim Grillen (Grillgut vorhanden) gemütlich machen. Anmeldung an sebastian.knoebel@kath-oberer-hegau.de. Die »Junge Kirche Hegau« möchte sich gemeinsam aufmachen und einen inneren Aufstieg versuchen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weihetag der Autobahnkapelle. Verantwortlich: ev. Pfarrer Hans-Rudolf Bek und kath. Pfarrer Gebhard Reichert

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst Kamerunsonntag (Pfarrer Wurster und Team)
Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden.

Gemeindetermine/Kreise:

Mittwoch: 17 Uhr Konfirmandunterricht
Freitag: 19.30 Uhr Jugend
Montag: 19.45 Uhr Kantorei und Jugendkantorei in der Stadthalle
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare im Bürgerhaus Neuhausen

Alle Kreise finden unter entsprechenden Hygienemaßnahmen statt.



WIR GRATULIEREN
Carina, Lukas und Patrick
ZUM 10 JÄHRIGEN
Betriebsjubiläum

Ihr seid wichtige Stützen für unseren Betrieb
und wir freuen uns auf viele weitere Jahre!



Autohaus A. Schmid
Im Breitenplatz 1
78250 Tengen
www.schmidautohaus.de



Hohenstoffelstraße 3
 78234 Engen
sekretariat@grundschule-engen.de
www.grundschule-engen.de
 Tel. 07733/9930-0

Personal für Hausaufgabenbetreuung
und AG-Zeit gesucht!

Im Rahmen der Ganztagschule sucht die Grundschule Engen für die Hausaufgabenbetreuung von 13.45 – 14.45 Uhr sowie für die AG-Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr zum Schuljahr 2021/2022 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Die Tätigkeit wird auf Stundenbasis entlohnt. Sie sind interessiert und können unser Team verstärken? Dann rufen Sie uns gerne an oder schicken uns eine E-Mail.

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.
Wir stehen an Ihrer Seite.
 Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Andreas Cyrus
 Wüstenrot Immobilien
 ☎ 0163 8920444
andreas.cyrus@wuestenrot.de



Karin Boos
 Wüstenrot Bausparkasse AG
 ☎ 0151 65224279
 • Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen •
 • Mail karin.boos@wuestenrot.de

wohnen heißt **wüstenrot**

Reinigungskraft Minijob/Teilzeit
für Campingplatz in Tengen
ab sofort gesucht.

Hegau Camping GmbH
 An der Sonnenhalde 1
 78250 Tengen
 Tel.: 07736 9247151



WIR SUCHEN DICH!
 Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospekt- und/oder Anzeigenblattverteilung in Engen, Tengen, Uttenhofen, Wiechs am Randen
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
 Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Damen Pantolette
 Größe 36 - 42




statt ~~39,95€~~
31,95€



QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erw.-D.-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Gültig bis So. 18.07.2021

Altenpflegerin aus Polen
 mit Deutschkenntnissen sucht 24 Std.-Pflegestelle in priv. Haushalt in Engen.
Telefon 0048-574514503

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus** zu kaufen, bis ca. € 500.000,00.
 Heim + Haus Immo GmbH
07731-98260

2 gebrauchte Sonnenschirme
 Durchmesser 2 m
 10 € pro Stück
Telefon 07733 3603871

3 Stück eckige gebr. Pflanzkübel
 frostsicher, Fiberglas, Grundfläche 43,5 x 43,5 cm, Höhe 42 cm, Stück 45 € z. verk. NP 86 €
Telefon 07733-3603871

Fleißige Frau
 sucht Arbeit als Haushaltshilfe in Engen.
Telefon 01577-4337216

3.728 m² Grünland am Waldrand
 Welschingen West, naturbelassen, Landschaftsschutzgebiet, kein „Wochenendgrundstück“, günstig zu verkaufen
 Telefon: 08 21 / 48 30 97

2 Aquarien + div. Zubehör

1. Eckaquarium Juwel Trigon, 350 l, (Schenkel 85 cm, h 65 cm), mit mehrteiliger Abdeckung + Leuchtstoffröhren – 160,- €
2. Aquarium 60 L (60x30x30), mit Abdeckung + LED-Leuchte – 30,- €
3. Außenfilter Eheim Experience 250 – 99,- €
 Gebrauchte zu verkaufen: nur 190 €;
Kontakt: norbuky@gmail.com

2,5-Zimmer-Wohnung
 97,5 m², OT Engen, EBK, Abstellplatz, zusätzl. Speicherraum, Balkon
 KM 720 € + NK
Telefon 07733 6128

Vielseitig nutzbare Gewerbehalle an der A81
 Produktion, Büro, Lager, Ausstellung
 Ideal für Handwerksbetrieb mit Verwaltung, ca 200 m², alle Räume beheizbar und teilbar.
Tel.: 07731 9269277

Reinigungskraft
 für ca. 10 Std. in der Woche in Privathaushalt gesucht.
Tel. 07733-944014 oder 01709651423

WEIL WIR MEHR ALS BRILLE SIND!



Geschenkgutscheine erhältlich

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:
9.00-13.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Das Team von Optik Spellenberg

<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>150€</p> <p>BEIM KAUF EINER GLEITSICHTBRILLE AB EINEM WERT VON 500€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>75€</p> <p>BEIM KAUF EINER ARBEITSPLATZBRILLE AB EINEM WERT VON 375€</p>	<p>GUTSCHEIN IM WERT VON</p> <p>50€</p> <p>BEIM KAUF EINER EINSTÄRKENBRILLE AB EINEM WERT VON 250€</p>
---	--	--

Die Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen. Pro Brille ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich. Nur gültig im Aktionszeitraum.



Inhaberin: Marion Mülherr

Peterstraße 5 • 78234 Engen
 www.optik-spellenberg.de

FIRMENSITZ: SPELLENBERG E.K., INH. MARION MÜLHERR, PETERSTR. 5, 78234 ENGEN

*SIE ERREICHEN
UNS ZWECKS
TERMINABSPRACHE:*

Telefon: 07733-2211
Handy: 0172-7857611
**E-Mail:
info@optik-spellenberg.de**

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Fahrschule Uwe Schaller
Intensivkurs in den Sommerferien
(Theorie), Kursbeginn: 29.7.2021
um 14.00 bis 17.00 Uhr
An allen anderen Kurstagen von 9-12 Uhr
Tel. 01 60 / 90 72 62 73
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de

CAFE Hegaublick
RESTAURANT

„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733 / 8755

Wir empfehlen ab 08.07.21:
**Frisches Bodenseefelchen
Kalbsfilet auf Risotto**
Montag, Dienstag Ruhetag
Ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet.

NEU PflegeHilfe+
Leben neu organisiert
Ansprechpartner vor Ort jetzt auch in Ihrer Nähe!

Stundenweise Haushaltshilfe
24h-Betreuung und Pflege zu Hause

BODENSEE LINZGAU HEGAU
Markus Ziegler
Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560
kontakt@pflegehilfeplus.eu • www.pflegehilfeplus.eu

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

*in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de